Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **47 (1929)**

Heft 252

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 28. Oktober
1929

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 28 octobre
1929

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVII. Jahrgang — XLVIIme année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
Rapports économiques et Statistique sociale

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 252

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements — Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique — Abonnement: *Suisse:* un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre fr. 6.30, deux mois fr. 4.30, un mois fr. 2.30 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 252

Inhalt Sommaire Sommario

Abbanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. Registre du commerce. — Registro di commercio. / Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Disegni e modelli. / Ausfuhr elektrischer Energie. — Exportation d'énergie électrique. — Esportazione di energia elettrica. / Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Bilan d'une société anonyme. — Bilancio di una società anonyma.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Luftpostverkehr 1929. — Service postal aérien 1929. / Briefpostverbindungen mit Ostasien. — Communications postales avec l'Extrême Orient. / Erweiterung der Sprechbeziehungen mit Jugoslawien. — Extension des relations téléphoniques avec la Yougoslavie. / Wochenausweis der schweizerischen Nationalbank. — Situation hebdomadaire de la Banque nationale suisse. / Schweizerischer Geldmarkt. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Küssnacht (Schwyz) vom 24. Oktober 1929 werden für kraftlos erklärt:

1. Kaufschuldbrief per Fr. 12,000 vom 8. Oktober 1899, Ziff. 26, Nr. 28 des Grundbuches Küssnacht (Schwyz); 2. Kaufschuldbrief per Fr. 5300 vom 22. Mai 1900, Ziff. 27, Nr. 28 des Grundbuches Küssnacht (Schwyz).

Küssnacht, 24. Oktober 1929. (W 438)

Bezirksgericht Küssnacht (Schwyz),
Der Gerichtsschreiber: Dr. R. Mächler.

Das Bezirksgericht St. Gallen 2. Abteilung hat in der Sitzung vom 24. Oktober 1929 den 4. Kaufschuldversicherungsbrief von Fr. 5000 (ursprünglich Fr. 15,000), Pfandprotokoll Bd. 16, Seite 354, Nr. 609, datiert den 19. Juli 1887, haftend auf der Liegenschaft Kat.-Nr. 196 an der Hl. Kreuzstrasse 3 und 3 a, St. Gallen O, und lautend auf Frau Sofie Geiger, Stuttgart (ursprünglich J. Gottl. Buchegger, Wirt, Rorschach), als Gläubigerin, und Giovanni Rovertoni, Wirt, St. Gallen O (ursprünglich Paul Hock, Gemeinderat, Neudorf), als Schuldner, nach erfolglos gebliebenem Aufruf als kraftlos erklärt. (W 439)

St. Gallen, den 25. Oktober 1929.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Der unbekannte Inhaber der 4½ % Obligation der S. B. B. von 1922 (II. Elektrifikations-Anleihe) Nr. 8539 zu Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 423²)

Bern, den 16. Oktober 1929. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der 3½ % Obligationen der S. B. B. von 1899/1902, Nrn. 315258, 474570/1, samt Coupons, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 424²)

Bern, den 16. Oktober 1929. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der Talons nebst Coupons per 1. Januar 1925 bis und mit per 1. Juli 1934 zu den 2 Obligationen 3½ % Staat Bern, 1899, Nrn. 23109 und 23880 à je Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 425²)

Bern, den 16. Oktober 1929. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Le président du Tribunal civil du district de Vevey, à vous: le détenteur inconnu de huit obligations, au porteur, nos 4682, 4683, 4684, 4693, 4694, 4695, 4696 et 4697, de l'Emprunt Commune de Vevey, 3½ %, 1904, de fr. 500 chacune, propriété de Dame J. Ducimetière-Fouilloux, à Tougin-Gex (Ain).

Sommation vous est faite de produire ces titres au greffe du Tribunal du district de Vevey dans le délai de trois ans, dès la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 440²)

Donné à Vevey, ce 24 octobre 1929. Le président:
C. Pilliod, vice-président.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1929. 23. Oktober. **Zeitungspapier-Export A.-G. (S. A. de l'exportation de papier journal) (Newpaper Export Ltd.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 249 vom 23. Oktober 1928, Seite 2025). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 10. Oktober 1929 wurden die §§ 1 und 3 der Gesellschaftsstatuten abgeändert. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadnrch folgende Aenderungen: die Firma der Gesellschaft lautet nun: **Zeitungspapier, Holzstoff- & Holz-Export A.-G. (S. A. de l'Exportation de papier journal, pâte de bois et bois) (News-Paper, Pulp & Wood Export Ltd.).** Der Zweck der Gesellschaft ist der Export und Handel von Zeitungspapier, Holzstoffen und Papierholz, sowie sämtlicher Rohmaterialien der Papier-Industrie.

Viehhandel. — 23. Oktober. Die Firma **Hans Haab**, in Meilen (S. H. A. B. Nr. 274 vom 21. November 1918, Seite 1809), Viehhandel, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Kochherde. — 23. Oktober. Die Firma «Gebr. Dinsing», in Viersen (Preussen) (offene Handelsgesellschaft seit 1. Juli 1890; Gesellschafter: Ernst Dinsing, Hugo Dinsing, Ernst Dinsing, jun., und Walter Dinsing, alle deutsche Staatsangehörige, in Viersen, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Viersen, den 16. Januar 1905), hat am 1. Oktober 1929 in Zürich 3 unter der Firma **Gebr. Dinsing, Viersen, Zweigniederlassung Zürich**, eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die obgenannten Gesellschafter vertreten wird, und für welche an Dr. Walther H. Jürgensen, von und in Zürich, Prokura erteilt ist. Fabrikation von und Handel in Kochherden. Staffelstrasse 8.

Confiseriewaren. — 23. Oktober. Inhaber der Firma **Hermann Hess**, in Zürich 1, ist Hermann Hess-Weinholz, von Uningen (Göppingen, Württemberg), in Zürich 6. Confiseriewaren en gros und détail. Untere Zäune Nr. 15.

Herrenmodegeschäft. — 23. Oktober. Inhaberin der Firma **Elsa Syz, Aux Arcades**, in Zürich 2, ist Fräulein Elsa Syz (geb. 5. Oktober 1912), von Knonau und Zürich, in Zürich 3. Die Firmainhaberin ist im Sinne von Art. 279/280 und 412 Z. G. B. zum selbständigen Betrieb des Geschäftes ermächtigt. Herren-Mode-Geschäft. Bahnhof Enge.

Chemische Produkte. — 23. Oktober. In der Firma **Max Regli**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 240 vom 14. Oktober 1929, Seite 2058), ist die Prokura von Charles Sérou erloschen.

Schuhhandlung usw. — 23. Oktober. Die Firma **Anna Eckmann-Scheu**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 82 vom 10. April 1926, Seite 643), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 1, Gräbligasse 8, woselbst die Inhaberin auch wohnt.

Mineralwasser. — 23. Oktober. Inhaber der Firma **Jakob Stössel**, in Zürich 3, ist Jakob Stössel, von Bäretswil, in Zürich 3. Mineralwasserfabrikation, Weststrasse 151.

23. Oktober. Firma **Dürrmüller & Keller, Buchhaltungs- & Revisionsbureau**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März 1929, Seite 470). Die Kollektivgesellschafterin Hermine Keller geb. Denz ist aus der Gesellschaft ausgetreten. An deren Stelle tritt neu als Kollektivgesellschafter ein: Oscar Keller-Denz, von Weinfelden, in Zürich 6 (Ehemann der früheren Gesellschafterin). Das Domizil und Geschäftslokal befindet sich nunmehr in Zürich 1, Linth-Eschergasse 8. Die Firma wird abgeändert in **Dürrmüller & Keller.**

Metzgerei. — 23. Oktober. Inhaber der Firma **Emil Andermatt**, in Rüti, ist Emil Andermatt, von Baar (Zug), in Rüti. Metzgerei. Bergstrasse Nr. 689.

Glas und Geschirr. — 23. Oktober. Die Firma **Konrad Steiner**, in Ober-Meilen (S. H. A. B. vom 2. Dezember 1885, Seite 743), Glas- und Geschirrhandlung, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Farbwaren. — 24. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Rupf & Schneider**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 256 vom 18. Oktober 1921, Seite 2017), Farbwaren; Gesellschafter: Albert Emil Rupf und Witwe Alice Schneider-Huber und Prokuristin: Lina Rupf-Joder, hat sich aufgelöst, infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven, laut Bilanz vom 31. Oktober 1928, und mit Wirkung ab 1. November 1928 an die Firma «Rupf & Schneider Aktiengesellschaft», in Zürich. Die Firma wird daher gelöscht.

Unter der Firma **Rupf & Schneider Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer am 11. Oktober 1929 eine Aktiengesellschaft gebildet. Sie bezweckt die käufliche Uebernahme und den Weiterbetrieb des bisher unter der Firma «Rupf & Schneider», in Zürich, geführten Geschäftes: Herstellung und Vertrieb von Farbwaren aller Art und Handel in verwandten Artikeln. Die Gesellschaft übernimmt mit Wirkung ab 1. November 1928 und gemäss Vertrag vom 10. Oktober 1929 von Albert Emil Rupf, in Gersau, die ihm gemäss Auflösungsvertrag vom 1. Oktober 1929 und Bilanz vom 31. Oktober 1928 allein zukommenden Aktiven (Warenlager, Mobiliar, Bankguthaben und Barschaft) der Firma «Rupf & Schneider», in Zürich, im Totalbetrage von Fr. 438,533. 64, sowie die Passiven (Lieferanten-, Bank- und Darlehensschulden) im Betrage von Fr. 222,461. 83 zum Kaufpreise von Fr. 216,000. Dieser Kaufpreis wird beglichen durch Uebergabe von 70 Stück voll liberierter Gesellschaftsaktien und durch Gutschrift des Restbetrages von Fr. 146,000 auf laufendem Konto. Die ab 1. November 1928 getätigten Geschäfte der Firma «Rupf & Schneider», in Zürich, gelten für Rechnung dieser Aktiengesellschaft. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende voll liberierte Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Dr. Paul Schaffner, Treuhänder, von Hausen b. Brugg, in Zürich, Präsident; Emil Rupf, Kaufmann, und Lina Rupf-Joder, Hausfrau, beide von Zollikon, in

Gersau. Die Verwaltungsratsmitglieder führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Gerbergasse 5, Zürich 1.

24. Oktober. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 8. Oktober 1929 haben die Aktionäre der **Bauunternehmung Wollishofen A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 38 vom 16. Februar 1926, Seite 283), die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 50,000 auf Fr. 150,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe und Volleinzahlung weiterer 200 Namenaktien zu Fr. 500. § 3 der Gesellschaftsstatuten wurde dementsprechend revidiert. Es beträgt das Aktienkapital der Gesellschaft somit 150,000 Franken und zerfällt in 300 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500.

Papeterie, Musikinstrumente usw. — 24. Oktober. Inhaber der Firma **Albert Bader**, in Schlieren, ist Albert Bader, von Zürich, in Schlieren. Papeterie, Musikinstrumente und Zubehörden. Bahnhofstrasse 5.

Spezereien, Kolonialwaren. — 24. Oktober. Die infolge Konkurseröffnung vom 21. März 1929 von Amtes wegen vorgenommene Löschung der Firma **Joh. Schneider**, Spezereien, Kolonialwaren usw., in Eglisau (S. H. A. B. Nr. 70 vom 25. März 1929, Seite 606), wird, nachdem der Konkurs widerrufen worden ist, aufgehoben. Die Firma besteht in früherer Weise weiter.

Briefmarkenhandel. — 24. Oktober. Die Firma **J. B. Kümin-Beul**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 81 vom 5. April 1924, Seite 577), und damit die Prokura von Frieda Kümin-Beul, Briefmarkenhandel, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

24. Oktober. Der Inhaber der Firma **Carl Gehring, Malergeschäft**, in Rüti (S. H. A. B. Nr. 313 vom 11. Dezember 1920, Seite 2346), ist nunmehr Bürger von Rüti.

24. Oktober. **Dreschgenossenschaft Hettlingen**, in Hettlingen (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1929, Seite 48). Albert Fritschi ist aus dem Vorstand ausgeschieden; an seiner Stelle wurde neu als Kassier in den Vorstand gewählt: Jakob Müller, Landwirt, von und in Hettlingen.

Fabrikation von Armaturen. — 24. Oktober. Inhaber der Firma **Ernst Philipp**, in Höngg, ist Ernst Philipp-Ruepp, von Nusshof (Baselland), in Höngg. Die Firma erteilt Prokura an Frau Clara Philipp geb. Ruepp, in Höngg, Ehefrau des Inhabers. Fabrikation von Armaturen. Zürcherstrasse 190.

Stanzenmesserfabrik. — 24. Oktober. Die Firma **O. K. Müller**, in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 323 vom 27. Dezember 1912, Seite 2241), verzeigt als Geschäftslokal: Florastrasse 3.

24. Oktober. **Sennereigenossenschaft Spitzen-Hirzel**, in Hirzel (S. H. A. B. Nr. 109 vom 12. Mai 1926, Seite 873). Walter Temperli und Hans Keller sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind damit erloschen. An deren Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: Walter Zollinger, Landwirt, von und in Hirzel, als Präsident, und Christian Grimm, Landwirt, von Langnau i. E., in Hirzel, als Aktuar. Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift.

24. Oktober. Unter der Firma **Gemeinnützige Baugenossenschaft Zürich 7 und 8** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 5. Oktober 1929 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist: Bau und Kauf von soliden zweckmässigen Wohnhäusern und Häusergruppen für den Mittelstand, zwecks Vermietung der Wohnungen zu möglichst billigen Preisen. Die überbauten Liegenschaften dürfen nicht verkauft werden. Als Mitglieder der Genossenschaft können vom Vorstand eventuell im Rekursfall von der Generalversammlung auf schriftliche Anmeldung hin in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Schweizerbürger beiderlei Geschlechts aufgenommen werden, ebenso auch juristische Personen. Jedes Mitglied ist zur Uebernahme eines auf den Namen lautenden Pflichtanteils von Fr. 100 als einmaligen Mitgliederbeitrag verpflichtet, woran bei der Aufnahme Fr. 20 und der Rest in monatlichen Raten von mindestens Fr. 10 zu zahlen sind. Kollektivmitglieder haben einen Pflichtanteil von Fr. 200 zu übernehmen. Der Pflichtanteil ist unverzinslich und wird nicht zurückbezahlt. An Mitglieder wie auch an Nichtmitglieder werden ferner verzinsliche auf den Namen lautende Anteilscheine zu Fr. 100 abgegeben. Mieter von Genossenschaftswohnungen sind zur Uebernahme von solchen Anteilscheinen verpflichtet; die zu übernehmende Anzahl wird vom Vorstand bestimmt. Der Anteilscheinbetrag kann in gleicher Weise wie der Pflichtanteil in Raten bezahlt werden. Die Anteilscheine sind auf Ende eines Kalenderjahres kündbar. Die Kündigungsfrist beträgt sechs Monate. Die Auszahlung erfolgt höchstens zum Nominalwert und nach Genehmigung der laufenden Jahresrechung. Der Vorstand kann die Rückzahlung gekündigter Anteilscheine bis auf drei Jahre hinausschieben, sofern die finanzielle Lage der Genossenschaft dies erfordert. Die Anteilscheine werden nach Beschluss der Generalversammlung, höchstens jedoch zu 5 % verzinst. Der Austritt kann auf schriftliche sechsmonatliche Kündigung hin je auf Ende eines Kalenderjahres erfolgen. Er erfolgt ferner infolge Ausschlusses. Im Todesfalle können die Erben bezw. deren Vertreter in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters eintreten. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Die Mietzinse für die Wohnungen sollen in der Weise berechnet werden, dass das Gesamterträgnis ausreicht zur Verzinsung und Tilgung der grundpfandversicherten Darlehen und der Anteilscheine, zur Bestreitung aller Abgaben und Gebühren, zur Anlegung und Aeufnung von Reservefonds (Mietzinsausfallfonds), Amortisations- und Reparaturenfonds, sowie zur Bestreitung der Verwaltungskosten. Die Entschädigung an die Geschäftsleitung wird von der Generalversammlung festgesetzt. Die Erzielung eines Gewinnes für die Genossenschaft und ihre Mitglieder wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ihr eigenes Vermögen und das Anteilscheinkapital. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von höchstens 30 Mitgliedern, die aus 7 Vorstandsmitgliedern bestehende Geschäftsleitung und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär oder Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand kann Drittpersonen Kollektivprokura erteilen. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Dr. Heinrich Weisflog, Rechtsanwalt, von und in Zürich, Präsident; Friedrich Frauchiger, Professor, von Spiez (Bern), in Zürich, Vizepräsident; Dr. Niklaus Rappold, Rechtsanwalt, von Rheinau, in Zürich, Sekretär und Kassier; Otto Bickel, Architekt, von und in Zürich; Dr. Friedrich Bernet, Sekretär, von St. Gallen, in Zürich; Fritz Heusser, Ingenieur, von Hinwil, in Zürich; Charles Hoch, Architekt, von Grandvaux, in Zürich; Eugen Lee, Sekundarlehrer, von und in Zürich; Dr. Paul Pfenninger, Beamter, von und in Zürich; Severo Puppato, Bankprokurist, von und in Zürich; Edmund Richner, Journalist, von Rohr (Aargau), in Zürich; Fritz Rudolf, Pfarrer, von und in Zürich; Jacques Siegmann, Buchhalter, von und in Zürich; Emil Spoerri, cand. oec. publ., von Egg, in Zürich; Jean Spillmann, Malermeister, von Hedingen, in Zürich; Adolf Schulthess, Fabrikant, von und in Zürich, und Huldreich Widmer, Bezirksrichter, von und in Zürich. Der Geschäftsleitung gehören die folgenden Vorstandsmitglieder an: Professor Friedrich Frauchiger, als Präsident; Edmund Richner, als Vizepräsident; Dr. Niklaus Rappold, als Sekretär und Kassier, und Otto Bickel, Fritz Heusser, Dr. Paul Pfenninger, Severo Puppato. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 50, Zürich 1.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Weinhandlung usw. — 1929. 23. Oktober. Die Firma **Robert Widmer**, Wein- und Likörhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 84 vom 14. April 1925, Seite 622), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Wirtschaft, Metzgerei. — 23. Oktober. Die Firma **Albert Kräuchi**, in Ostermundigen (Gde. Bolligen), Wirtschaft und Metzgerei (S. H. A. B. Nr. 52 vom 5. März 1925, Seite 367), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Bureau Büren a. A.

23. Oktober. **Brunnengenossenschaft Meinisberg**, mit Sitz in Meinisberg (S. H. A. B. Nr. 248 vom 23. Oktober 1923, Seite 1998). Die bisherigen Vorstandsmitglieder Sekretär Hans Schott und Beisitzer Abraham Hänzi-Fischer sind ausgeschieden. In der Generalversammlung vom 16. Februar 1929 hat die Genossenschaft an ihrer Stelle neu in den Vorstand gewählt: als Sekretär: Fritz Hänzi, Fritzens sel., Gärtner, von und in Meinisberg, und als Beisitzer: Fritz Kunz, Samis, Vater, von und in Meinisberg.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Käseexport. — 24. Oktober. Die Kollektivgesellschaft **Probst & Co.**, Käse-Export, in Langnau (S. H. A. B. Nr. 189 vom 14. August 1928, Seite 1590), erteilt Einzelprokura an Hans Lehmann-Städeli, von Freimettingen, Kaufmann, in Langnau.

Bureau de Porrentruy

Boîtes argent. — 24 octobre. La raison individuelle **Paul Varrin**, fabrication de boîtes argent, à Fontenais (F. o. s. du c. du 8 novembre 1907, n° 277, page 1918), est radiée ensuite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Vve. Paul Varrin et fils».

Sous la raison sociale **Vve Paul Varrin et fils**, Hedwige Varrin, fille de Célestin, Veuve de Paul, originaire de Courgenay, domiciliée à Fontenais, et Joseph Varrin, fils de Paul, originaire de Courgenay, domicilié à Porrentruy, ont constitué une société en nom collectif dont le siège est à Fontenais et qui a commencé ses opérations le 1er octobre 1929. La société reprend l'actif et le passif de la raison individuelle «Paul Varrin» qui est radiée. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective des associés. Fabrication de boîtes argent.

Bureau Schwarzenburg

24. Oktober. Aus dem Vorstand der **Landwirtschaftliche Genossenschaft Schönentannen**, mit Sitz in Schönentannen, Gde. Wahlern (S. H. A. B. Nr. 141 vom 3. Juni 1920, Seite 1042), sind ausgetreten: der Präsident Ernst Schwarz und der Beisitzer Fritz Herren. Es wurden neu gewählt als Präsident: der bisherige Vizepräsident Christian Burri, von Wahlern, Landwirt, auf dem Brünnen, Gde. Wahlern; als Vizepräsident: Friedrich Beyeler, von Wahlern, Landwirt, in der Obermatt, Gde. Wahlern, bisheriger Beisitzer, und als Beisitzer: Ernst Brünisholz, von Albligen, Landwirt, an der Junkerngasse, zu Schwarzenburg, sowie Johann Schmid, von Niederwichtrach, Landwirt, in Mamishaus, Gde. Wahlern. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Ernst Schwarz ist erloschen. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär vertreten die Genossenschaft nach aussen durch kollektive Zeichnung zu zweien.

Aargau — Argovie — Argovia

1929. 24. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma **Krankenkasse der Arbeiter des Dachziegelwerkes Frick**, mit Sitz in Frick (S. H. A. B. 1929, Seite 1084), hat in ihrer Generalversammlung vom 12. Februar 1928 einige Bestimmungen ihrer Statuten abgeändert. In bezug auf die publizierten Tatsachen sind dabei folgende Aenderungen eingetreten: Es soll jeder männliche oder weibliche Arbeiter des Dachziegelwerkes Frick in die Krankenkasse aufgenommen werden können, sofern nachfolgende Bedingungen erfüllt werden: a) wenn er das 14. Altersjahr zurückgelegt, nicht aber das 60. überschritten hat und nach Zeugnis des Fabrikarztes vollständig gesund ist. Personen, die an bestimmten Krankheiten bezw. Krankheitsanlagen leiden, können unter Vorbehalt des Ausschlusses dieser Krankheiten bezw. Krankheitsanlagen, von der Versicherung aufgenommen werden; b) wenn er überdies nicht schon bei mehr als einer andern Krankenkasse versichert ist; c) wenn er nicht für den Krankheitsfall so gestellt ist, dass ihm aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde. Die Mitgliedschaft beginnt erst nach Bezahlung des ersten Beitrages und des Eintrittsgeldes. Vom Eintrittsgeld sind befreit: Züger, sowie Arbeiter, welche infolge Arbeitsmangels aus der Fabrik entlassen worden sind, innert Jahresfrist aber wieder eingestellt werden. Die Einnahmen der Kasse bestehen: a) in einem Eintrittsgeld von Fr. 3; b) in den laufenden 14tägigen Beiträgen für Krankengeldversicherung, welche vorläufig in 1 % des Lohnes pro 14 Tage bestehen; c) in dem laufenden 14tägigen Beitrag von vorläufig 50 Rappen für Krankenpflegeversicherung; d) Geldbussen; e) Züger leisten für Krankengeld und Krankenpflegeversicherung einen monatlichen Beitrag von Fr. 2. Die Beiträge werden alljährlich durch die Generalversammlung festgesetzt.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Albergo, ecc. — 1929. 25 ottobre. La ditta individuale **Giuseppe Guglielmoni**, in Locarno, albergo dell' Angelo, rappresentante, ecc. (F. u. s. di c. del 9 settembre 1913, n° 239, pag. 1700), è radiata su istanza del titolare per cessione del commercio.

Albergo. — 25 ottobre. Titolare della **ditta Ambrogio Mazzucchelli**, in Locarno, è Ambrogio Mazzucchelli, fu Luigi, di Venegono Superiore, Prov. di Varese (Italia), domiciliato a Locarno. Albergo dell' Angelo e Ristorante Ticino.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

1929. 24 octobre. La **Fromagerie de Mussei,** société coopérative, dont le siège est à Gollion (F. o. s. du c. des 13 juin 1883, n° 87, page 697, et 21 juillet 1922, n° 168, page 1440), a, dans son assemblée générale du 8 mai 1929 renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Daniel Mange; vice-président-caissier: Edmond Mange; secrétaire: Ami Viret; tous trois agriculteurs, originaires de Gollion, y domiciliés. Fernand Favre, dont la signature est radiée, a cessé de faire partie du dit comité. La signature sociale appartient dorénavant au président Daniel Mange ou au vice-président-caissier Edmond Mange, signant conjointement avec le secrétaire Ami Viret.

24 octobre. La **Société du Battoir à Grains de Gollion,** société coopérative ayant son siège à Gollion (F. o. s. du c. des 13 avril 1908, n° 92, page 650, et 11 décembre 1924, n° 291, page 2030), a, dans son assemblée générale du 23 mars 1929, renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Henri Berney, de L'Abbaye et Saubraz; vice-président: Daniel Mange, de Gollion; secrétaire: Alphonse Pelichet, de Gollion; caissier: Auguste Chenaux, de Gollion. Membre: Elie Viret, de Gollion; tous agriculteurs, domiciliés à Gollion. Constant Monachon a cessé de faire partie du dit comité. La signature sociale appartient comme précédemment au président Henri Berney ou au vice-président Daniel Mange, signant conjointement avec le secrétaire Alphonse Pelichet.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

Pharmacie. — 1929. 23 octobre. Le chef de la maison **Adrien Morand,** à Martigny-Ville, est Adrien Morand, originaire de Martigny-Ville, domicilié à Martigny-Ville. La maison donne procuration à Jules Michellod, originaire de Bagnes, domicilié à Martigny-Ville. Exploitation d'une pharmacie.

Pharmacie. — 23 octobre. La raison **Antoine Tissières,** à Martigny-Ville, exploitation d'une pharmacie (F. o. s. du c. du 15 juin 1920, n° 152, page 1118), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1929. 19 octobre. **Société Anonyme de l'Immeubie Hôtei de ia Baiance,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 23 avril 1910, n° 108, et du 15 février 1922, n° 38). Jean König, hôtelier, originaire de Wiggiswil, à La Chaux-de-Fonds, a été nommé administrateur de la société avec signature individuelle en remplacement de Louis Gaillard, dont la signature est éteinte et radiée.

22 octobre. Sous la raison **Immeubies Rue Fritz Courvoisier 31 et 31 A.,** il a été fondé une société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds. Les statuts datent du 18 octobre 1929. La société a pour objet: l'acquisition, l'exploitation et la vente d'immeubles. Elle acquiert de Louise-Marie Flamand les immeubles rue Fritz Courvoisier 31 et 31 a, formant les articles 510 et 511 du cadastre de La Chaux-de-Fonds, pour le prix de fr. 40,000. La durée de la société n'est pas déterminée. Le capital est de fr. 5000, divisé en 10 actions, nominatives de fr. 500. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de un ou plusicurs membres. S'il y a plusieurs administrateurs, ils signent à deux. Est nommé seul administrateur Walther Buhler, des Planchettes, fabricant d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds. Bureaux de la société: rue de l'Industrie 7, chez l'administrateur.

Bureau de Neuchâtel

23 octobre. Le titulaire de la raison sociale **Jean-Louis Bertschy, Etabiissement des Ferments de raisin,** à Neuchâtel, est Jean-Louis Bertschy, de St-Ours (Fribourg), domicilié à Neuchâtel. Préparation et vente du «Ferment pur de raisin sélectionné, marque B. B.» et tous autres produits pharmaceutiques, chimiques et alimentaires. Rue du Château n° 9.

23 octobre. La société coopérative **Boulangeries Réunies,** ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 15 août 1911, n° 202, page 1378, et 7 octobre 1929, n° 234, page 2010), font inscrire que, dans son assemblée générale du 18 octobre 1929, Godefroy Etter, notaire, originaire de Neuchâtel, y domicilié, a été appelé aux fonctions d'administrateur de la société, lequel signera seul au nom de la société.

Genf — Genève — Ginevra

Lainages, soieries, confections, etc. — 1929. 23 octobre. La maison **Stein fiis,** commerce de bonneterie, ganterie, lainages, soieries et confections, à Genève (F. o. s. du c. du 17 mars 1926, page 485), ajoute à son genre d'affaires le commerce de textiles et tous articles manufacturés. Elle exploite en outre un troisième magasin pour la vente des articles sus-mentionnés et le commerce de soldes. 26, rue de Coutance.

Fournitures pour usines et automobiles. — 23 octobre. La maison **Henri Dumont,** inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 15 février 1929, page 326), modifie l'indication de son genre d'affaires qui devient: Commerce et représentation d'outillage et fournitures pour usines et automobiles. En outre la maison a transféré, depuis le 15 octobre 1929, son siège commercial à Plainpalais, 35, rue du Stand. Le domicile particulier du titulaire est actuellement à Genève.

23 octobre. Suivant procès-verbal authentique dressé par Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, la **Société des Compteurs S. I. P. S. A.,** société anonyme établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 20 décembre 1928, page 2402), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 11 octobre 1929, modifié sa raison sociale en **Société des Compteurs de Genève.** Les statuts ont été modifiés en conséquencc. Dans sa séance du 26 septembre 1929, le conseil d'administration a nommé: Alfred Weiss, de Riedholz (Soleure), à Gcnève, comme directeur commercial, et a conféré procuration collective à Jacques Henri Widmer, de Winterthour, à Vernier, avec pouvoir de signer collectivement ensemble ou l'un d'eux avec l'une des personnes autorisées.

23 octobre. Suivant procès-verbal authentique dressé par Me Bernard de Budé, notaire, à Genève. la société **Boîtes & Cadrans, Société Anonyme, ci-devant J. L. Pfaeffii & Cie.,** établie au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 25 juillet 1929, page 1551), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 8 octobre 1929, augmenté son capital social de la somme de fr. 500,000 à celle de fr. 550,000 par l'émission de 1000 actions nouvelles de fr. 50 chacune, au porteur. Le capital social actuel est donc de fr. 550,000, divisé en 1000 actions de fr. 500 chacune et 1000 actions de fr. 50 chacune, toutes au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle
Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Erste Häiftte Oktober 1929

Première quinzaine d'octobre 1929 — Prima quindicina d'ottobre 1929

I. Abteilung — Ire Partie — Ia Parte

Hinteriegungen — Dépôts — Depositi

44944—45005

Nr. 44944. 27. September 1929, 15 Uhr. — Versiegelt. — 23 Muster. — Bänder. — **Seiler & Cie. A. G.,** Basel (Schweiz).

Nr. 44945. 30. September 1929, 15 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Schallplatten-Umhüllung. — Hans **Althaus,** Zürich (Schweiz).

Nr. 44946. 1. Oktober 1929, 12 Uhr. — Offen. — 325 Muster. — Klöppelspitzen. — **Torchon A.-G.,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 44947. 1. Oktober 1929, 18 Uhr. — Versiegelt. — 521 Muster. — Stickereien. — **Egger, Preisig** & Co., Teufen (Schweiz).

Nr. 44948. 1. Oktober 1929, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Elektrische Sicherung. — C. **Staub** Sohn, Zug (Schweiz).

Nr. 44949. 1. Oktober 1929, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Fahrradlampenhalter. — **B. A. G. Broncewarenfabrik A.-G.,** Turgi (Schweiz).

Nr. 44950. 2. Oktober 1929, 7½ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Armbrustschützenscheibe. — Anton **Rickenbacher,** Zug (Schweiz).

Nr. 44951. 3. Oktober 1929, 9 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Menstruationshosen. — Antonia **Jäger-Brändie,** Bern (Schweiz).

Nr. 44952. 24. September 1929, 19 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Koffer; Koffereinlage. — **Ova A.-G.,** Zürich (Schweiz).

Nr. 44953. 2. Oktober 1929, 18½ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Herrenunterhose. — **A.-G. vorm. Meyer-Waespi & Co.,** Altstetten-Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

N° 44954. 2 octobre 1929, 19 h. — Ouvert. — 60 modèles. — Clés de raquettes pour montres. — **Aegier, Société Anonyme, Fabrique des Montres Roiex & Gruen Guild A.,** Bienne (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

N° 44955. 2 octobre 1929, 19 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Raquetterie avec dispositif amortisseur de chocs, pour montres. — **Dreyfus** & Co., Fabrique d'Horlogerie de Péry, Bienne (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

Nr. 44956. 3. Oktober 1929, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Wäscheseilspanner. — Karoline **Schmidlin-Ofzky,** Basel (Schweiz). Vertreter: Arth. Bietenholz, Basel.

Nr. 44957. 3. Oktober 1929, 13 Uhr. — Versiegelt. — 437 Muster. — Stickereien. — **J. D. Einstein & Co. Aktiengeseiischaft,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 44958. 3. Oktober 1929, 18 Uhr. — Versiegelt. — 6 Muster. — Fantasiegewebe für Vorhangzwecke, Dekoration und Roben. — **Eisaesser & Co.,** Kirchberg (Bern, Schweiz).

N° 44959. 3 octobre 1929, 18 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Lave-mains. — **John Siater (Stoke) Limited,** Stoke-on-Trent (Grande-Bretagne). Mandataire: A. Bugnion, Genève.

Nr. 44960. 3. Oktober 1929, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Reklame-Apparat. — Franz Jakob **Hering,** Zürich (Schweiz).

Nr. 44961. 4. Oktober 1929, 8 Uhr. — Versiegelt. — 133 Muster. — Stickereien. — Ferdinand **Scheffknecht,** Lustenau (Vorarlberg, Oesterreich). Vertreterin: F. Beeli-Keller, St. Gallen.

Nr. 44962. 4. Oktober 1929, 9¾ Uhr. — Offen. — 4 Muster. — Verpackungen für Konfiserie. — **Kiameth** & Co., Bern (Schweiz).

Nr. 44963. 4. Oktober 1929, 10 Uhr. — Versiegelt. — 30 Muster. — Stickereien (Kunstseiden bestickte Allovers auf Cambric und Popeline). — Otto **Lendenmann,** Rehetobel (Schweiz).

Nr. 44964. 4. Oktober 1929, 14¾ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Massagefrottierbürste. — Georg Bernhard **Haller,** Bern (Schweiz).

N° 44965. 4 octobre 1929, 17 h. — Ouvert. — 1 modèle. — **Articles de** bijouterie (bracelets pour montres). — **Debova S. A.,** La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nr. 44966. 4. Oktober 1929, 19 Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Spreizfusshalter; Schuheinlage. — **Frei & Kasser,** Zürich (Schweiz).

Nr. 44967. 4. Oktober 1929, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Benzin-Rohöl-Dreitakt-Explosionsturbine. — Albert **Wiesmann,** Kreuzlingen (Schweiz).

Nr. 44968. 5. Oktober 1929, 10 Uhr. — Versiegelt. — 254 Muster. — Stickereien. — Aug. **Giger** & Co., St. Gallen (Schweiz).

Nr. 44969 5. Oktober 1929, 11 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Prospekt; Verpackungsschachtel. — **Schneilmann-Glück,** Köniz b. Bern (Schweiz).

Nr. 44970. 5. Oktober 1929, 11 Uhr. — Offen. — 316 Muster. — Stickereien. — **Aktiengeseiischaft H. Gruber,** Rebstein (Schweiz).

Nr. 44971. 5. Oktober 1929, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Fahrpläne. — Anton **Kosei,** Wien (Oesterreich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Nr. 44972. 5. Oktober 1929, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Abscheider für Benzin, Oel und Fette. — **Aktiengeseiischaft für Speziaibauten,** Zürich (Schweiz).

Nr. 44973. 5. Oktober 1929, 16 Uhr. — Versiegelt. — 31 Muster. — Stickereien (mit Kunstseide bestickte Allovers auf Cambric und Popeline). — Jac. **Langenauer,** Rehetobel (Schweiz).

N° 44974. 5 octobre 1929, 20 h. — Cacheté. — 7 modèles. — Potager à gaz et pièces détachées dudit. — Ernest **Droz,** Lausanne (Suisse).

Nr. 44975. 5. Oktober 1929, 7 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kochherdlochverschluss. — Traugott **Müller,** Murgenthal (Aargau, Schweiz).

N° 44976. 5 octobre 1929, 11 h. — Ouvert. — 1 dessin. — Affiches. — **S. A. P. A. Société Anonyme de Publicité Artistique,** Genève (Suisse).

Nr. 44977. 7. Oktober 1929, 17 Uhr. — Versiegelt. — 350 Muster. — Maschinenstickereien. — Alfred **Metzger** & Co., St. Gallen (Schweiz).

Nr. 44978. 8. Oktober 1929, 8 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Pumpengehäuse. — Jean **Bucher-Guyer,** Niederweningen (Schweiz).

Nr. 44979. 8. Oktober 1929, 8 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Dreikolbenpumpe. — Jean **Bucher-Guyer,** Niederweningen (Schweiz).

Nr. 44980. 8. Oktober 1929, 8 Uhr. — Offen. — 9 Modelle. — Holzfüsse für elektrische Tischlampen. — **Robert Brander, St.** Fiden (Schweiz).

Nr. 44981. 8. Oktober 1929, 13 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Einbanddecke. — **Prell** & Cie., Luzern (Schweiz); Rechtsnachfolger von «Prof. Ulr. Gutersohn», Luzern.

Nr. 44982. 9. Oktober 1929, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Fourgon-Karrosserie. — **Karoline Egli,** Basel (Schweiz). Vertreter: Dr. Fr. Loeliger, Basel.

Nr. 44983. 24. September 1929, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Flasche für kosmetische Präparate. — **Karl Wielsch,** Zürich (Schweiz).

Nr. 44984. 9. Oktober 1929, 8 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Matratzenfeder. — **Adam Hatt,** Oberstammheim (Schweiz).

Nr. 44985. 9. Oktober 1929, 18 Uhr. — Versiegelt. — 22 Muster. — Stickereien (Allovers, Roben). — **Textilgesellschaft St. Gallen A.-G.,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 44986. 10. Oktober 1929, 9 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Pechtrommel-Greifer. — **Walter Greiner,** Basel (Schweiz).

Nr. 44987. 11. Oktober 1929, 9 Uhr. — Versiegelt. — 9 Muster. — Reklamemarken. — **Heinr. Wiemken,** Basel (Schweiz).

Nr. 44988. 11. Oktober 1929, 14 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Gestell zum Trocknen von Gegenständen aller Art. — **Adèle Spichtin,** Basel (Schweiz).

Nr. 44989. 11. Oktober 1929, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1637 Muster. — Maschinenstickereien. — **Union A. G. vorm. Hoffmann & Co.,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 44990. 11. Oktober 1929, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1381 Muster. — Buntgewobene Baumwolltücher. — **Aktiengesellschaft A. & R. Moos,** Weisslingen (Schweiz).

Nr. 44991. 12. Oktober 1929, 9 Uhr. — Versiegelt. — 103 Muster. — Stickereien. — **Bücheler** & Co., Herisau (Schweiz).

Nr. 44992. 12. Oktober 1929, 10½ Uhr. — Versiegelt. — 8 Muster. — Isolierplatten. — **Isolierplattenfabrik Wigga A. G.,** Reiden (Schweiz). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern.

Nr. 44993. 12. Oktober 1929, 10½ Uhr. — Versiegelt. — 8 Modelle. — Isolierplatten. — **Isolierplattenfabrik Wigga A. G.,** Reiden (Schweiz). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern.

Nr. 44994. 12. Oktober 1929, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Ständerdose. — **Gaba A. G.,** Basel (Schweiz).

Nr. 44995. 12. Oktober 1929, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Gehäuse für Lautsprecher. — **Roll-Aktiengesellschaft,** Luzern (Schweiz). Vertreter: F. Pletscher, Luzern.

Nr. 44996. 12. Oktober 1929, 16 Uhr. — Versiegelt. — 162 Muster. — Stickereien. — **Karl Lendenmann,** Rehetobel (Schweiz).

Nr. 44997. 12. Oktober 1929, 19 Uhr. — Versiegelt. — 298 Muster. — Hand- und Schifflimaschinenstickereien auf Baumwollstoffe. — J. G. **Nef** & Co., Herisau (Schweiz).

Nr. 44998. 13. Oktober 1929, 21 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Mützen; Gamasche. — J. **Frankmann,** Wien (Oesterreich). Vertreter: G. Schein, Zürich. — «Priorität: Oesterreich, 18. September 1929 für Modell Nr. 9; 21. September 1929 für Modell Nr. 10 und 3. August 1929 für Modell Nr. 11.»

Nr. 44999. 14. Oktober 1929, 12 Uhr. — Versiegelt. — 313 Muster. — Stickereien. — F. **Eugster** Co., Altstätten (St. Gallen, Schweiz).

Nr. 45000. 14. Oktober 1929, 19 Uhr. — Offen. — 4 Modelle. — Buffets. — **Möbelfabrik Aarau A.-G.,** Aarau (Schweiz).

Nr. 45001. 14. Oktober 1929, 19 Uhr. — Versiegelt. — 59 Muster. — Baumwollgewebe. — **Spinnerei & Weberei Glattfelden in Zürich,** Zürich (Schweiz).

Nr. 45002. 15. Oktober 1929, 7 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Bouillonwürfeltüte. — **Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln,** Kemptthal (Schweiz).

Nr. 45003. 9. Oktober 1929, 12 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Schachteln und Grammophonplatten-Tasche. — **Gebr. Laemmlin,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 45004. 9. Oktober 1929, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Uhr. — **Wagner & Ulmer,** Pforzheim (Deutschland). Vertreter: J. Spälty, Zürich.

Nr. 45005. 15. Oktober 1929, 12 Uhr. — Versiegelt. — 290 Muster. — Mechanische Stickereien. — **Kriesemer** & Co., St. Gallen (Schweiz).

II. Abteilung — IIe Partie — IIa Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

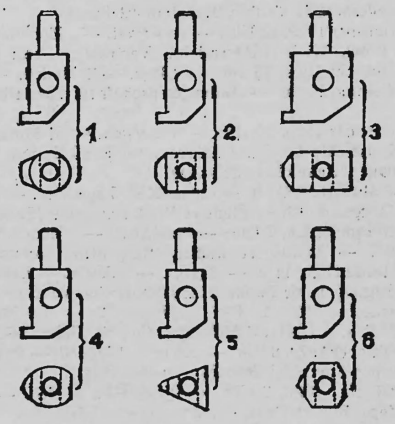
Reproductions de modèles pour montres

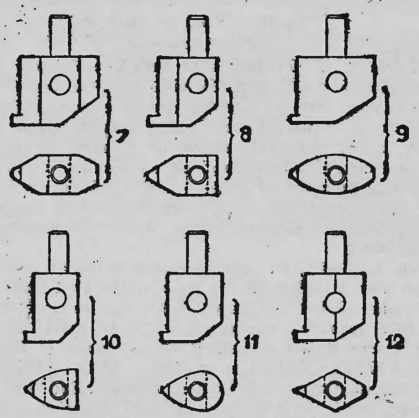
(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

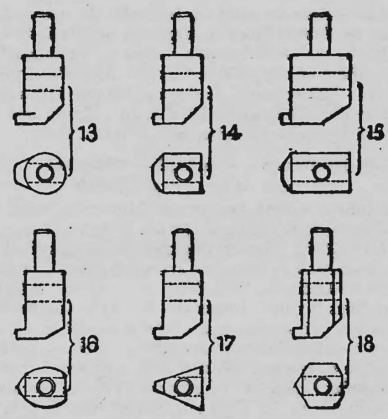
Riproduzioni di modelli per orologi

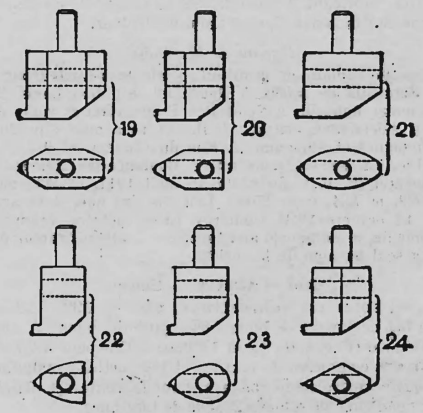
(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

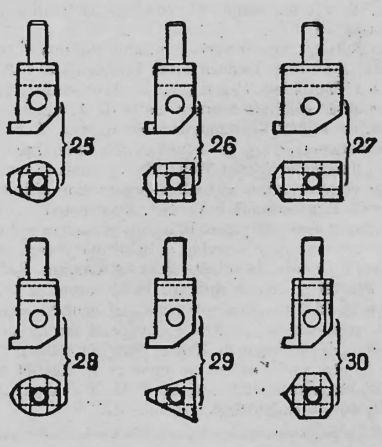
N° 44954. 2 octobre 1929, 19 h. — Ouvert. — 60 modèles. — Clés de raquettes pour montres. — **Aegler, Société Anonyme, Fabrique des Montres Rolex & Gruen Guild A.,** Bienne (Suisse). Mandataire: **W. Koelliker,** Bienne.

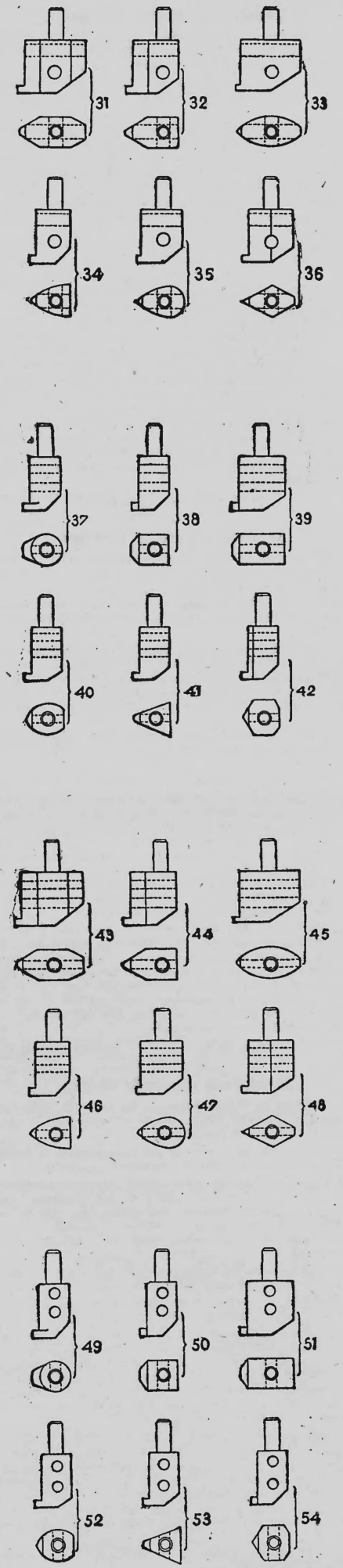


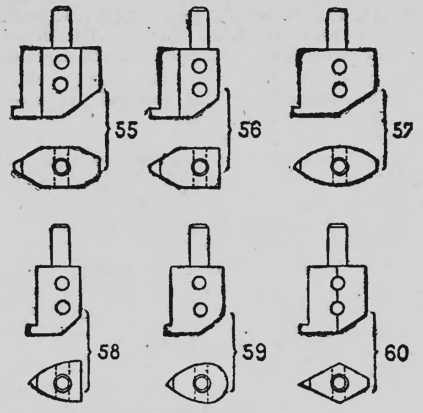






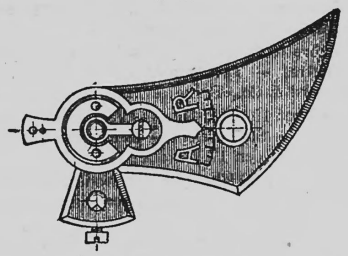






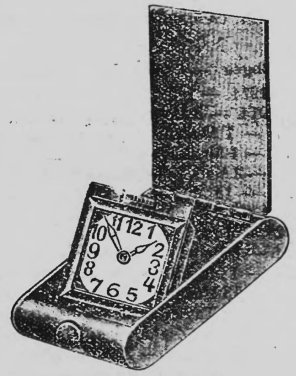
N° 44955. 2 octobre 1929, 19 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Raquetterie avec dispositif amortisseur de chocs, pour montres. — **Dreyfus & Co.**, Fabrique d'Horlogerie de Péry, Bienne (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

N° 10



Nr. 45004. 9. Oktober 1929, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Uhr. — **Wagner & Ulmer**, Pforzheim (Deutschland). Vertreter: J. Spälty, Zürich.

Nr. 6622



III. Abteilung — IIIe Partie — IIIa Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

Nr. 43042. 22. August 1928, 14 Uhr. — Versiegelt. — 153 Muster. — Stickereien (kunstseidenbestickte Allovers auf Cambric, Organdy, Mousseline, Satin und Popeline). — E. **Bühler** & Co., Lutzenberg (Schweiz). Uebertragung von 108 Mustern laut Erklärung vom 7. Oktober 1929 zugunsten von Otto **Lendenmann**, Rehetobel (Schweiz); registriert den 16. Oktober 1929.

Nr. 43042. 22. August 1928, 14 Uhr. — Versiegelt. — 153 Muster. — Stickereien (kunstseidenbestickte Allovers auf Cambric, Organdy, Mousseline, Satin und Popeline). — E. **Bühler** & Co., Lutzenberg (Schweiz). Uebertragung von 45 Mustern laut Erklärung vom 7. Oktober 1929 zugunsten von Jacob **Langenauer**, Rehetobel (Schweiz); registriert den 16. Oktober 1929.

Nr. 43458. 9. November 1928, 19 Uhr. — Versiegelt. — 75 Muster. — Stickereien (kunstseidenbestickte Allovers auf Cambric, Mousseline oder Popeline). — E. **Bühler** & Co., Lutzenberg (Schweiz). Uebertragung von 41 Mustern laut Erklärung vom 7. Oktober 1929 zugunsten von Otto **Lendenmann**, Rehetobel (Schweiz); registriert den 16. Oktober 1929.

Nr. 43458. 9. November 1928, 19 Uhr. — Versiegelt. — 75 Muster. — Stickereien (kunstseidenbestickte Allovers auf Cambric, Mousseline oder Popeline). — E. **Bühler** & Co., Lutzenberg (Schweiz). Uebertragung von 15 Mustern laut Erklärung vom 7. Oktober 1929 zugunsten der Firma R. & W. **Graf**, Rebstein (Schweiz); registriert den 16. Oktober 1929.

Nr. 43458. 9. November 1928, 19 Uhr. — Versiegelt. — 75 Muster. — Stickereien (kunstseidenbestickte Allovers auf Cambric, Mousseline oder Popeline). — E. **Bühler** & Co., Lutzenberg (Schweiz). Uebertragung von 19 Mustern laut Erklärung vom 7. Oktober 1929 zugunsten von Jacob **Langenauer**, Rehetobel (Schweiz); registriert den 16. Oktober 1929.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

Nr. 30655. 15. Juli 1919, 14½ Uhr. — (III. Periode 1929/1934.) — 2 Muster (von 4). — Lebensmittel-Packungen. — **J. P. Rytz Aktiengesellschaft**, Laupen (Bern, Schweiz). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern; registriert den 17. Oktober 1929.

N° 30736. 11 août 1919, 9 h. — (IIIe période 1929/1934.) — 1 modèle. — Fourneau combiné à gaz et à charbon. — Joseph **Alberto**, Genève (Suisse). Mandataire: F. Rabilloud, Genève; enregistrement du 17 octobre 1929.

N° 30864. 24 septembre 1919, 12 h. — (IIIe période 1929/1934.) — 2 dessins. — Etiquettes. — **Ancienne Maison C. A. Bertholet S. A.**, Genève (Suisse); enregistrement du 9 octobre 1929.

Nr. 36452. 22. August 1924, 16 Uhr. — Versiegelt. — (II. Periode 1929/1934.) — 2 Muster (von 199). — Stickereien. — **Eisenhut & Co.**, Gais (Schweiz); registriert den 9. Oktober 1929.

N° 36510. 8 septembre 1924, 19 h. — (IIe période 1929/1934.) — 1 modèle. — Jeu de société. — Jean **Jaggi**, Vevey (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne; enregistrement du 9 octobre 1929.

Nr. 36535. 16. September 1924, 20 Uhr. — Versiegelt. — (II. Periode 1929/1934.) — 2279 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien. — **Jacob Rohner A. G.**, Rebstein (Schweiz); registriert den 9. Oktober 1929.

Nr. 36536. 16. September 1924, 20 Uhr. — (II. Periode 1929/1934.) — 1 Modell. — Ketten-Aufzug. — Jean **Bucher-Guyer**, Niederweningen (Schweiz); registriert den 17. Oktober 1929.

Nr. 36559. 22. September 1924, 20 Uhr. — (II. Periode 1929/1934.) — 2 Modelle. — Schuheinlagen. — Hans **Sochor**, Höngg-Zürich (Schweiz); registriert den 9. Oktober 1929.

Nr. 36566. 23. September 1924, 20 Uhr. — (II. Periode 1929/1934.) — 1 Modell. — Hebel-Aufzug. — Jean **Bucher-Guyer**, Niederweningen (Schweiz); registriert den 17. Oktober 1929.

Nr. 36572. 24. September 1924, 17 Uhr. — (II. Periode 1929/1934.) — 1 Muster. — Verbandszeichen. — **Schweizerischer Conditorenverband**, Zürich (Schweiz); registriert den 9. Oktober 1929.

N° 36573. 24 septembre 1924, 17 h. — (IIe période 1929/1934.) — 3 modèles. — Calibres de montres. — **Tavannes Watch Co. S. A.**, Tavannes (Suisse). Mandataires: Bovard & Co., Berne; enregistrement du 14 octobre 1929.

Nr. 36579. 25. September 1924, 20 Uhr. — Versiegelt. — (II. Periode 1929/1934.) — 440 Muster. — Stickereien. — **Reichenbach & Co. A.-G.**, St. Gallen (Schweiz); registriert den 17. Oktober 1929.

Nr. 36612. 3. Oktober 1924, 20 Uhr. — (II. Periode 1929/1934.) — 3 Modelle. — Pumpenausläufe. — Jean **Bucher-Guyer**, Niederweningen (Schweiz); registriert den 17. Oktober 1929.

N° 36705. 27 octobre 1924, 20 h. — (IIe période 1929/1934.) — 9 modèles. — Calibres de montres. — Jules **Prêtat**, Manufacture d'Horlogerie Perfecta, Porrentruy (Suisse). Mandataires: Imer & de Wurstemberger ci-devant E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 17 octobre 1929.

Nr. 44981. 8. Oktober 1929, 13 Uhr. — (II. und III. Periode 1934/1944.) — 1 Muster. — Einbanddecke. — **Prell & Cie.**, Luzern (Schweiz); Rechtsnachfolger von «Prof. Ulr. Gutersohn», Luzern; registriert den 14. Oktober 1929.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

Nr. 24795. 10. Oktober 1914. — 1 Muster. — Einbanddecke.
Nr. 24797. 5. Oktober 1914. — 3 Modelle. — Hängeglühkörper.
Nr. 30611. 1. Juli 1919. — 1 Modell. — Garbenbindapparat.
Nr. 30624. 5. Juli 1919. — 1 Muster. — Prospekt.
Nr. 30625. 5. Juli 1919. — 2 Modelle. — Kassette; Aschenbecher.
Nr. 36281. 1. Juli 1924. — 15 Muster. — Stickereien.
N° 36288. 3 juillet 1924. — 3 modèles (solde de 4). — Calibres de montres.
N° 36289. 3 juillet 1924. — 1 modèle. — Calibre de montres.
Nr. 36290. 3. Juli 1924. — 1 Modell. — Photographicrrahmen.
Nr. 36292. 4. Juli 1924. — 1 Modell. — Postkarte.
Nr 36293. 4. Juli 1924. — 13 Modelle. — Blumenvase, Kaffee-, Tee-, Rahm- und Milchkannen; Tasse; Bratenschüssel; Suppentopf; Gemüseschüsseln; Saucièren; Zuckervase; Flaschenkühler.
Nr. 36294. 4. Juli 1924. — 2 Muster. — Zeitungsköpfe.
Nr. 36295. 4. Juli 1924. — 1 Modell. — Rasierapparate.
Nr. 36296. 4. Juli 1924. — 307 Muster. — Baumwollstickereien.
Nr. 36297. 4. Juli 1924. — 382 Muster. — Mechanische Stickereien.
Nr. 36298. 5. Juli 1924. — 1 Modell. — Stahlmantelgeschoss für Gewehre.
Nr. 36301. 7. Juli 1924. — 1 Modell. — Elastische Tragriemen-Unterlage für Rucksäcke und dergleichen.
Nr. 36303. 8. Juli 1924. — 1 Modell. — Velo-Gepäckhalter.
N° 36304. 8 juillet 1924. — 1 modèle. — Roulement à billes pour trottinettes.
Nr. 36305. 8. Juli 1924. — 176 Muster. — Stickereien.
Nr. 36306. 8. Juli 1924. — 2656 Muster. — Stickereien.
Nr. 36308. 10. Juli 1924. — 4 Muster. — Läufer-Teppiche.
N° 36310. 10 juillet 1924. — 1 modèle. — Bouton à pression.
Nr. 36311. 10. Juli 1924. — 83 Muster. — Stickereien.
N° 36312. 9 juillet 1924. — 1 dessin. — Cadran pour montre-chronographe.
Nr. 36314. 11. Juli 1924. — 194 Muster. — Stickereien.
Nr. 36315. 14. Juli 1924. — 163 Muster. — Mechanische Stickereien.
N° 36316. 14 juillet 1924. — 23 modèles. — Articles en bois tourné et sculpté.
N° 36317. 14 juillet 1924. — 1 modèle. — Bouilloire supplémentaire pour fourneaux-potagers.
Nr. 36318. 11. Juli 1924. — 1 Muster. — Etikette.
Nr. 36319. 12. Juli 1924. — 1 Modell. — Möbeluntersatz mit Filzunterlage.
Nr. 36320. 12. Juli 1924. — 6 Modelle. — Passtücke.
Nr. 36321. 14. Juli 1924. — 1 Modell. — Schuhspanner.
Nr. 36322. 15. Juli 1924. — 1 Modell. — Heuwender zum Anhängen an Motorfahrzeuge, Traktoren und dergl.
Nr. 36323. 15. Juli 1924. — 3 Modelle. — Wärmeakkumulatoren für Ofenaufsätze und Reduktionsmuffe für Ofenrohre.
Nr. 36326. 15. Juli 1924. — 1 Modell. — Elektrischer Brutapparat.
Nr. 36327. 15. Juli 1924. — 1 Muster. — Schweissband-Einlage für Kopfbedeckungen aller Art.
Nr. 36719. 3. November 1924. — 631 Muster. — Stickereien (gelöscht infolge Verzichtes vom 9. Oktober 1929).
N° 41743. 13 décembre 1927. — 1 dessin. — Habillage de flacon (radié ensuite de renonciation du 3 octobre 1929).
N° 44499. 14 juillet 1929. — 1 modèle (sur 3). — Calibres de montres (radié ensuite de renonciation du 2 octobre 1929).

Ausfuhr elektrischer Energie

Die **S. A. l'Energie de l'Ouest-Suisse**, in Lausanne (EOS) stellt das Gesuch, es sei ihr die Bewilligung zur Ausfuhr elektrischer Energie an die Energie Industrielle S. A. in Paris zu erteilen.

Die Ausfuhrbewilligung wird nachgesucht für eine Leistung von **max. 16,500 Kilowatt** während 24 Stunden des Tages (396,000 Kilowattstunden pro Tag).

Die zur Ausfuhr angemeldete Energie würde von den bestehenden Werken Martigny-Bourg und Fully der EOS, dem bestehenden Werk Vernayaz der S. B. B., den vor der Vollendung stehenden Werken Champsec-Bagnes der EOS und Sembrancher der Société Romande d'Electricité sowie dem im Bau befindlichen Werk La Dixence geliefert.

Der ausländische Abnehmer beabsichtigt diese Energie zur Versorgung seines Netzes sowie der Netze benachbarter Gesellschaften mit Kraft und Licht zu verwenden.

Die EOS wünscht am 1. Mai 1930 mit der Ausfuhr beginnen zu dürfen. Die Ausfuhrbewilligung wird für eine Dauer von **15 Jahren** nachgesucht.

Zum Zwecke der Ausfuhr beabsichtigt die EOS auf Schweizerboden die Erstellung einer neuen, 7,5 km langen Uebertragungsleitung von Montcherand bis an die Schweizergrenze bei Lignerolle. Auf der Strecke von Romanel bis Montcherand nimmt sie in Aussicht, die der Ausfuhr dienende Leitung auf dem Gestänge der bestehenden Leitung der Compagnie vaudoise des forces motrices des lacs de Joux et de l'Orbe anzubringen, welche alsdann in den gemeinsamen Besitz dieser Gesellschaften übergehen würde.

Gemäss Art. 6 der Verordnung über die Ausfuhr elektrischer Energie, vom 4. September 1924, wird dieses Begehren hiermit veröffentlicht. Einsprachen und andere Vernehmlassungen irgendwelcher Art sind bei der unterzeichneten Amtsstelle bis spätestens den **23. November 1929** einzureichen. Ebenso ist ein allfälliger Strombedarf im Inlande bis zu diesem Zeitpunkte anzumelden. Nach diesem Zeitpunkte eingegangene Einsprachen und Vernehmlassungen, sowie Strombedarfsanmeldungen können keine Berücksichtigung mehr finden. (V 128[1])

Bern, den 17. Oktober 1929. **Eidg. Amt für Wasserwirtschaft.**

Exportation d'énergie électrique

La **Société Anonyme l'Energie de l'Ouest-Suisse** (EOS) à Lausanne, demande l'autorisation d'exporter du courant électrique à l'Energie Industrielle S. A., dont le siège est à Paris.

L'autorisation est sollicitée pour une puissance **maximum de 16,500 kilowatts** pendant les 24 heures de la journée (396,000 kilowattheures par jour).

L'énergie exportée serait fournie par les centrales en exploitation de Martigny-Bourg et de Fully appartenant à l'EOS, par la centrale existante des C. F. F. à Vernayaz, par les usines en voie d'achèvement de Champsec-Bagnes et de Sembrancher appartenant respectivement à l'EOS et à la Société Romande d'Electricité, ainsi que par l'usine en construction de la Dixence.

Le preneur étranger a l'intention d'utiliser cette énergie pour alimenter en force et lumière son réseau ainsi que ceux d'entreprises électriques voisines.

L'EOS désire pouvoir commencer l'exportation le 1er mai 1930 et demande que l'autorisation lui soit accordée pour une durée de **15 ans**.

Pour permettre cette exportation, l'EOS envisage la construction sur territoire suisse d'une nouvelle ligne de transport, longue de 7,5 km, qui devrait être établie entre Montcherand et un point de la frontière franco-suisse situé sur la commune de Lignerolle. La conduite de transport prévue par l'EOS pour l'exportation serait en outre montée entre Romanel et Montcherand sur les pylônes de la ligne existante de la Compagnie vaudoise des forces motrices des lacs de Joux et de l'Orbe, ligne qui deviendrait dès lors la copropriété de la Compagnie vaudoise et de l'EOS.

La présente demande est publiée conformément à l'art. 6 de l'ordonnance du Conseil fédéral du 4 septembre 1924 sur l'exportation de l'énergie électrique. Les oppositions et autres remarques de toute nature doivent être communiquées au service soussigné d'ici au **23 novembre 1929** au plus tard. Il en est de même pour toute demande d'utilisation dans le pays de l'énergie en question. Les oppositions et remarques, ainsi que les demandes d'emploi de courant qui seraient présentées après la date mentionnée ci-dessus ne pourront plus être prises en considération. (V 129[1])

Berne, le 17 octobre 1929. **Service Fédéral des Eaux.**

Esportazione di energia elettrica

La **S. A. l'Energie de l'Ouest-Suisse** di Losanna (EOS) fa domanda affinchè le venga conferita l'autorizzazione di esportare dell' energia elettrica per la «Energie Industrielle S. A.» di Parigi.

L'autorizzazione è richiesta per una potenza **massima di 16,500 kilowatt** durante le 24 ore del giorno (396,000 kilowattore giornalieri).

L'energia esportata verrebbe fornita dagli impianti in esercizio di Martigny-Bourg e di Fully, appartenenti alla EOS, dall' impianto esistente delle F. F. di Vernayaz e dagli impianti che stanno per essere ultimati di Champsec-Bagnes e di Sembrancher, appartenenti rispettivamente alla EOS e alla «Société Romande d'Electricité», come pure dall'impianto in costruzione della Dixence.

L'acquisitore estero intende utilizzare questa energia per alimentare in forza e luce la sua rete e quelle delle imprese elettriche circostanti.

La EOS desidera di poter iniziare l'esportazione per il 1° maggio 1930. L'autorizzazione di esportazione è richiesta per una durata di **15 anni**.

Per permettere l'esportazione la EOS intende stabilire su territorio svizzero una nuova linea di trasporto della lunghezza di 7,5 chilometri e cioè da Montcherand al confine svizzero presso Lignerolle. Per la tratta da Romanel a Montcherand si prevede di installare la linea sui piloni della esistente linea appartenente alla «Compagnie vaudoise des forces motrices des lacs de Joux et de l'Orbe». La linea in questione diverrebbe allora copropriètà della «Compagnie vaudoise» e della EOS.

A norma dell' art. 6 dell' ordinanza del 4 settembre 1924 sull' esportazione di energia elettrica, questa domanda viene qui pubblicata. Opposizioni e comunicazioni di qualsiasi specie sono da inoltrarsi al servizio sottoscritto al più tardi fino al **23 novembre 1929**. Così pure è da notificarsi entro il medesimo termine un' eventuale fabbisogno d'energia pel consumo interno. Opposizioni, comunicazioni o notificazioni per fabbisogno di corrente che venissero inoltrate dopo tale termine non potranno più essere prese in considerazione. (V 130[1])

Berna, il 17 ottobre 1929. **Servizio Federale delle Acque.**

Banque Générale pour l'Industrie Electrique, à Genève

Bilan au 30 juin 1929

Actif	Fr.	Ct.	Passif	Fr.	Ct.
Frais de constitution et d'augmentation de capital	—	—	Capital: 50,000 actions A de fr. 100	5,000,000	—
Mobilier et installation	1	—	40,000 » B de fr. 500	20,000,000	—
Titres et participations	16,404,678	75	Réserve ordinaire	60,000	—
Débiteurs divers	17,881,131	45	Réserves spéciales	500,000	—
Caisses et banques	18,167,817	80	Créanciers divers	24,903,958	05
			Profits et pertes	1,989,670	95
	52,453,629	—		52,453,629	—

Compte de profits et pertes

Doit	Fr.	Ct.	Avoir	Fr.	Ct.
Frais généraux	293,714	40	Solde reporté de 1927–1928	160,067	20
Solde (A. G. 155)	1,989,670	95	Revenus du portefeuille, intérêts, commissions, bénéfices divers	2,123,318	15
	2,283,385	35		2,283,385	35

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Luftpostverkehr 1929

Betreffend Benützung der Nacht-Luftverkehrsverbindung Paris—London für die Beförderung von Flugbriefschaften aus der Schweiz wurden mit Ablauf des 23. dieses Monats die Sonder-Luftpostkartenschlüsse der Bp. Lausanne—Vallorbe, Zug 35, aufgehoben.

An deren Stelle werden das Auswechslungsamt Basel 2 und die Bahnposten Zürich—Basel, Zug 84, und Lausanne—Basel, Zug 113, vom gleichen Zeitpunkte an unmittelbare Briefkartenschlüsse für London City und London Provinces mit zuschlagspflichtigen Sendungen nach Grossbritannien und darüber hinaus abfertigen. 252. 28. 10. 29.

Service postal aérien 1929

Liaison aérienne nocturne Paris—Londres: Pour le transport de correspondances-avion originaires de Suisse, les dépêches lettres spéciales de l'amb. Lansanne-Vallorbe, train 35, sont supprimées, à partir du 23 de ce mois.

Par contre, l'office d'échange de Bâle 2 et les ambulants Zurich—Bâle, train 84, et Lausanne—Bâle, train 113, formeront, dès la même date, des dépêches-avion directes pour Londres City et Londres Provinces renfermant des objets de correspondance avec surtaxe à destination de la Grande-Bretagne et des pays au delà. 252. 28. 10. 29.

Briefpostverbindungen mit Ostasien

Die Briefkartenschlüsse von Basel 2 für Osaka und Tokio kommen nunmehr jeden Sonntag und Donnerstag zur Abfertigung. Der zweimal wöchentlich verkehrende transsibirische Schnellzug wurde verlegt und beschleunigt, so dass die fahrplanmässige Reisedauer von Basel nach Tokio künftig nur noch 15 Tage beträgt; immerhin muss noch mit zeitweiligen Verzögerungen gerechnet werden.

Bei dieser Gelegenheit wird darauf aufmerksam gemacht, dass auch Briefsendungen nach China und den Philippinen auf Verlangen des Absenders wieder über Sibirien geleitet werden. Solche Sendungen, die einen entsprechenden Leitvermerk tragen müssen, sind bis auf weiteres der deutschen Post zuzuleiten zur Aufnahme in die unmittelbaren Kartenschlüsse der Auslandstelle des Bahnpostamtes 4 Berlin Schles. Bhf. Die Abfertigung der Schlussposten erfolgt jeden Montag und Freitag in der Bahnpost Berlin—Bentschen. 252. 28. 10. 29.

Communications postales avec l'Extrême Orient

L'horaire du transsibérien qui circule deux fois par semaine ayant été modifié et accéléré, les dépêches en lettres de Bâle 2 pour Osaka et Tokio sont expédiées désormais chaque dimanche et jeudi. La durée normale du transport de Bâle à Tokio ne sera dorénavant que de 15 jours; toutefois, il faut s'attendre à ce que des retards se produisent encore de temps à autre.

A cette occasion il est rappelé qne les objets de la poste aux lettres à destination de la Chine et des îles Philippines peuvent, à la demande de l'expéditeur, être de nouveau acheminés par la voie de Sibérie. Les envois de l'espèce, qui doivent porter nne indication d'acheminement correspondante, sont dirigés jusqu'à nouvel avis sur le service allemand pour être insérés dans les dépêches directes dn bureau des ambulants 4 Berlin Schles. Bhf. La formation des dépêches-soldes a lieu chaque lundi et vendredi dans l'ambulant Berlin-Bentschen. 252. 28. 10. 29.

Erweiterung der Sprechbeziehungen mit Jugoslawien

Vom 10. Oktober an sind sämtliche schweizerische Fernsprechstellen zum Verkehr mit Jagodina zugelassen.

Die Taxe für ein nicht dringendes Dreiminutengespräch beträgt Fr. 9. 45. 252. 28. 10. 29.

Extension des relations téléphoniques avec la Yougoslavie

A partir du 10 octobre, tous les réseaux suisses sont admis à la correspondance téléphonique avec Jagodina.

La taxe pour une conversation ordinaire de 3 minutes est de fr. 9. 45. 252. 28. 10. 29.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 23. Oktober — Situation hebdomadaire au 23 octobre

Aktiva

	Fr.		Letzter Ausweis *Dernière situation* Fr.	
Metallbestand:				Encaisse métallique
Gold	533.681.027. 95			Or
Silber	28 355.530. —			Argent
	562 036,557 95	+	493,958. 35	
Golddevisen	261,204.799. 47	+	15,301,635. 67	Disponibilités or à l'étranger
Inlandportefeuille	126.336,493. 81	+	3.386,696. 91	Portefeuille effet Suisse
Lombardvorschüsse	56 634 446 02	—	502,381. 94	Avances sur nantissem.
Wertschriften	3 637,569. 35	+	63,281. 55	Titres
Korrespondenten	28.867.040. 57	—	18,835,141. 14	Correspondants
Sonstige Aktiva	15,138,364. 16	—	499,215. 95	Autres actifs
	1,053,856,271 33			

Passiva

Eigene Gelder	34,000,000.		—	Fonds propres
Notenumlauf	866.777.800. —	—	10,880,285. —	Billets en circulation
Tägl fäll. Verbindlichkeit.	116.516,535. 40	+	9,748,057. 33	Autres engagements.
Sonstige Passiva	36,560.935 93	+	545,911 12	Autres passifs
	1,053,855,271 33			

Diskontosatz 3½%, seit 22. Oktober 1925 — Lombardzinsfuss 4½%, seit 22. Oktober 1925

Taux d'escompte 3½%, depuis le 22 octobre 1925 — Taux pour avances 4½%, depuis le 22 octobre 1925. 252. 28. 10. 29.

Vom schweizerischen Geldmarkt

	Offiz.	Priv.	Tägl. Geld	Privatsatz im Vergleich zu (+ = über — = unter) Paris	London	Berlin	New York	Wechsel- (Geld-) Kurse in ‰ über (+) bzw. unter (—) Parität Frankr.	Eng.	Deutsch.	New York
	%	%	%								
25. X.	3½	3⅜	2	—0,125	—2,625	—3,875	—1,625	+1,1	—1,8	—0,5	—4,6
18. X.	3½	3⅜	2	—0,125	—2,750	—3,875	—1,750	+1,0	—1,8	—0,5	—2,7
11. X.	3½	3 7/16	2	—0,062	—2,812	—3,812	—1,687	+0,1	—1,9	—0,4	—1,8
4. X.	3½	3⅜	2—2½	—0,125	—2,750	—4,000	—1,750	+0,4	—1,6	—0,2	—0,7
27. IX.	3½	3⅜	2¼—2½	—0,125	—2,125	—4,000	—1,750	+0,4	—2,4	+0,8	+0,2
20. IX.	3½	3⅜	2—2¼	—0,125	—2,094	—3,750	—1,750	+0,1	—2,6	+0,9	+1,5

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 4½—5½%. — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank 4½%. 252. 28. 10. 29.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 28. Oktober an — Cours de réduction à partir du 28 octobre

Belgien Fr. 72 25. Dänemark Fr 138 35. Freie Stadt Danzig Fr. 100 85; Deutschland Fr. 123. 50; Frankreich Fr. 20. 35; Italien Fr. 27. 10; Jugoslawien Fr. 9. 15; Luxemburg Fr. 14 50; Niederlande Fr. 208 20; Oesterreich Fr. 72. 60; Schweden Fr. 138 75; Tschechoslowakei Fr. 15. 33; Ungarn Fr. 90. 25; Grossbritannien Fr. 25. 20.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

Heinrich Franck Söhne A.-G. Basel

Einladung zur 15. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 6. November 1929, nachmittags 2½ Uhr in den Geschäftsräumen der Fabrik

TAGESORDNUNG:

Genehmigung der Jahres- und Gewinn- und Verlustrechnung.
Entlastung der Verwaltung.
Beschlussfassung über das Ergebnis.
Wahl der Verwaltungsräte und Revisoren. (10096 Q) *3305

Eintrittskarten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz von der Geschäftsleitung zu beziehen.

Basel, 24. Oktober 1929.

Der Verwaltungsrat.

Vitaphone S.A. Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 2 décembre 1929, à 9 h. du matin, en l'Etude de Me C. Droin, avocat, 1, Rue de la Monnaie, Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration pour l'exercice 1928.
2. Rapport du vérificateur des comptes.
3. Discussion de ces rapports.
4. Votation sur ces rapports et sur la décharge à donner au conseil d'administration pour l'exercice 1928.
5. Démission d'administrateurs.
6. Nomination de cinq administrateurs.
7. Nomination d'un vérificateur des comptes et d'un vérificateur des comptes suppléant. (10359 X) 3277 i

Le conseil d'administration.

Vente par souscription publique

de

117,000 coupures d'un cinquième d'action ordinaire

de la

Société Internationale d'Energie Hydro-Electrique

(SIDRO)

Société Anonyme

Registre du commerce de Bruxelles n° 1846.

Siège social: 38, rue de Naples, Ixelles-Bruxelles

La notice prescrite par les articles 36 et 40 des lois coordonnées sur les sociétés commerciales, a été publiée aux annexes du Moniteur Belge du 6 octobre 1929, acte n° 15126.

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la **Société Internationale d'Energie Hydro-Electrique (Sidro)**, tenue le 7 août 1929, a décidé notamment:

1. de transformer les 325,000 actions privilégiées et les 325,000 actions ordinaires existantes, ayant toutes une valeur nominale de fr. 250, en 650,000 actions privilégiées d'une valeur nominale de fr. 250, jouissant toutes des mêmes droits.

Les 325,000 actions ordinaires ainsi transformées en actions privilégiées seront numérotées de 325,001 à 650,000.

2. d'augmenter le capital social à concurrence de fr. 55,000,000, pour le porter de fr. 162,500,000 à fr. 217,500,000, par la création de **44,000 actions ordinaires** d'une valeur nominale de fr. 1250, jouissance 1er juillet 1929, divisées en 220,000 coupures d'un cinquième d'action pour faciliter les échanges dont il sera question ci-après, de libérer ces 44,000 actions ordinaires au moyen du prélèvement d'une somme de fr. 55,000,000 sur les fonds de réserve et de prévision, de transformer les 40,000 parts de fondateur actuellement existantes en ces 44,000 actions ordinaires par voie d'échange des 40,000 parts de fondateur contre ces 44,000 actions ordinaires à raison de 2 parts de fondateur contre 11 coupures d'un cinquième d'action ordinaire.

Les parts de fondateur ainsi remplacées conserveront le droit à l'intégralité du dividende afférent à ces titres pour l'exercice 1928/29.

3. d'augmenter une seconde fois le capital social à concurrence de fr. 32,500,000 pour le porter de fr. 217,500,000 à fr. 250,000,000, par la création de **13,000 actions privilégiées** d'une valeur nominale de fr. 250 et de 23,400 actions ordinaires d'une valeur nominale de fr. 1250, jouissance du 1er juillet 1929, et de diviser ces 23,400 actions ordinaires en 117,000 coupures d'un cinquième en vue de faciliter la rétrocession prévue ci-après.

Les 13,000 actions privilégiées ont été souscrites, au cours de la dite assemblée, au pair, par la Société Financière de Transports et d'Entreprises Industrielles (Sofina) étant au droit de l'Ancienne Société Financière de Transports et d'Entreprises Industrielles (Sofina), en liquidation, en vertu du droit de préférence inscrit dans l'article 6 des statuts et pour autant que de besoin en vertu des décisions de l'assemblée.

Les 23,400 actions ordinaires ont également été souscrites, au cours de la dite assemblée, par la Société Financière de Transports et d'Entreprises Industrielles (Sofina) au prix de fr. 8750 par action, à charge pour elle de les offrir, pendant un délai de 15 jours dans les trois mois qui suivront la publication aux annexes du Moniteur belge du procès-verbal de l'assemblée, sous forme de 117,000 coupures d'un cinquième d'action ordinaire, au prix de fr. 1750 par coupure d'un cinquième d'action ordinaire, en souscription publique aux porteurs des 650,000 actions privilégiées visées sous le 1. qui précède et des 220,000 coupures d'un cinquième d'action ordinaire visées sous le 2. qui précède, à titre irréductible, à raison d'une coupure d'un cinquième d'action ordinaire pour 8 actions privilégiées ou coupures d'un cinquième d'action ordinaire présentées à l'appui de la souscription et d'offrir aux mêmes porteurs, à titre réductible, les coupures d'un cinquième d'action ordinaire qui n'auraient pas été souscrites en vertu du droit de préférence ci-avant. Ces 117,000 coupures d'un cinquième d'action ordinaire sont offertes entièrement libérées en numéraire.

Chacune des actions ordinaires ci-dessus visées sous le 2. et le 3. donnera droit à une voix dans les assemblées générales et aura pour le surplus, pendant l'existence et lors de la liquidation de la Société, le quintuple des droits attachés à une action privilégiée de fr. 250. Les coupures d'un cinquième d'action ordinaire, réunies en nombre suffisant dans la même main, conféreront les mêmes droits que l'action entière.

Droit de souscription

En conséquence de ce qui précède, 23,400 actions ordinaires d'une valeur nominale de fr. 1250, divisées en 117,000 coupures d'un cinquième, portant les numéros 44,001 à 67,400, coupures nos 1 à 5, sont présentement offertes par préférence aux porteurs des 650,000 actions privilégiées et des 44,000 actions ordinaires de fr. 1250, divisées en 220,000 coupures d'un cinquième portant les numéros 1 à 44,000, coupures nos 1 à 5, lesquels ont la faculté de souscrire:

1. **A TITRE IRRÉDUCTIBLE: une coupure d'un cinquième d'action ordinaire pour 8 actions privilégiées ou coupures d'un cinquième d'action ordinaire** présentées à l'appui de la souscription. Ce droit irréductible peut absorber au maximum 108,750 cinquièmes d'action ordinaire.

2. **A TITRE RÉDUCTIBLE: les 8250 coupures d'un cinquième d'action ordinaire nouvelle restantes** ainsi que celles qui ne seraient pas absorbées par l'exercice du droit de souscription irréductible.

Le prix de souscription est fixé à 1750 francs

par coupure d'un cinquième d'action ordinaire entièrement libérée, payable intégralement au moment de la souscription, pour les souscriptions irréductibles; pour les souscriptions réductibles, la somme à verser au moment de la souscription est fixée à fr. 1000, le versement complémentaire de fr. 750 dû sur les titres attribués devant être effectué à la répartition, le 2 décembre 1929.

Si le nombre des actions souscrites à titre réductible dépasse le nombre d'actions disponibles, il y aura lieu à répartition entre ceux qui auront souscrit à titre réductible, au prorata du nombre d'actions privilégiées et de cinquièmes d'action ordinaire déposés à l'appui de la souscription.

Pour cette répartition, chaque bulletin de souscription sera considéré comme se rapportant à une souscription distincte et sera traité séparément; il ne sera pas délivré de fractions.

Les souscripteurs s'engagent à accepter la répartition telle qu'elle sera arrêtée.

Le remboursement des sommes versées pour les titres souscrits à titre réductible qui ne pourront être attribués, se fera lors de la répartition, sans que les souscripteurs soient fondés à réclamer des intérêts sur ces versements.

Si les versements restant à effectuer le 2 décembre 1929 ne sont pas faits à cette date les souscripteurs seront passibles de plein droit et sans mise en demeure en faveur du vendeur, d'intérêts de retard calculés au taux de 7 % l'an à dater de l'échéance jusqu'au jour du paiement. Si ces versements n'ont pas été effectués au plus tard le 31 décembre 1929, et si les titres correspondants n'ont pas été retirés, au plus tard, à la dite date, aux guichets de la Banque qui aura reçu la souscription et pendant les heures d'ouverture de ses guichets, le vendeur aura la faculté de considérer la vente de ces titres comme résiliée de plein droit et sans sommation, sauf à rembourser, sans intérêts, les sommes versées par les souscripteurs défaillants.

Le timbre suisse d'émission, pour autant qu'il s'agit des actions nouvelles souscrites par des personnes domiciliées en Suisse, ainsi que l'impôt suisse sur les coupons, ce dernier par un paiement forfaitaire, sont acquittés par la société.

La souscription sera ouverte du 28 octobre au 15 novembre 1929 inclusivement

(aux heures d'ouverture des guichets)

En Suisse:

à Zurich: au **Crédit Suisse**, 8, Paradeplatz;
à la **Banque Fédérale, S. A.**, 17, Bahnhofstrasse;

à Genève: au **Crédit Suisse**, 2, Place Bel Air;
à l'**Union Financière de Genève**, 18, Rue de Hesse.

Les porteurs de titres anciens qui voudront exercer leurs droits de souscriptions auront à remettre aux dites banques, en double exemplaire, dûment signés, des bulletins de souscription avec bordereaux numériques.

A l'appui de leurs souscriptions, il devront déposer, soit les actions privilégiées anciennes, soit les feuilles de coupons (coupon n° 7 et suivants, et talon attachés) détachées des actions ordinaires anciennes, et frappées d'une estampille les validant comme droits de souscription, soit les bons représentatifs du droit de souscription afférent aux cinquièmes d'action ordinaire qui doivent être délivrés en échange des parts de fondateur.

1. Les actions privilégiées anciennes leur seront rendues au moment de la souscription frappées d'une estampille constatant les modifications apportées aux statuts et l'exercice du droit de souscription.

2. Pour faire valider les feuilles de coupons des actions ordinaires anciennes comme droits de souscription attachés à ces actions et obtenir la transformation de ces actions en actions privilégiées les porteurs de ces actions devront remplir un bordereau spécial et présenter, **en même temps**, à l'appui de ce bordereau, les manteaux de ces actions, qui resteront joints aux bordereaux, et les feuilles de coupons (coupons n° 7 et suivants et talon attachés) détachées des actions; ces feuilles seront immédiatement frappées de la susdite estampille et laissées en la possession des déposants. Les manteaux seront restitués dans le plus bref délai frappés d'une estampille indiquant leur transformation en actions privilégiées et d'une autre estampille constatant les modifications des statuts ainsi que l'exercice du droit de souscription, pourvus d'un nouveau numéro d'ordre et munis d'une nouvelle feuille de coupons.

3. Pour obtenir les coupures d'un cinquième d'action ordinaire nouvelle en remplacement des parts de fondateur ainsi que les bons représentatifs du droit de souscription afférents à ces coupures d'un cinquième d'action ordinaire, les porteurs de ces parts de fondateur devront remplir un bordereau spécial et déposer en même temps leurs titres munis de leurs feuilles de coupons (coupons n° 7 et suivants et talon attachés).

Il leur sera délivré immédiatement pour chaque part de fondateur cinq bons représentatifs chacun du droit de souscription afférent à une coupure d'un cinquième d'action ordinaire plus un bon représentatif du droit de souscription afférent à un demi cinquième d'action ordinaire.

Ils recevront dans le plus bref délai, en échange de leurs parts de fondateur pour chaque part déposée, cinq coupures d'un cinquième d'action ordinaire plus un bon provisoire d'un demi cinquième d'action ordinaire estampillés «Droit de souscription 1929 épuisé».

Chaque souscripteur recevra, en temps voulu, en échange de la quittance qui lui aura été délivrée au moment de la souscription, les coupures d'un cinquième d'action ordinaire nouvelle lui revenant.

Les porteurs, qui n'auront pas exercé leur droit de souscription, au plus tard le 15 novembre 1929, ne pourront plus s'en prévaloir.

L'admission à la cote officielle de la Bourse de Bruxelles, de Zurich et de Genève des coupures d'un cinquième d'action ordinaire nouvelle de la Société Internationale d'Energie Hydro-Electrique (Sidro), présentement offertes en souscription, sera demandée.

N. B. — Avant de déposer leurs titres, MM. les actionnaires sont priés de détacher le coupon n° 6 contre présentation duquel le dividende de l'exercice 1928-1929 sera payable. (4206 Z) 3310 i

Emission

d'un

Emprunt 4¾ % de l'Etat de Soleure 1929

de fr. 20,000,000

pour la

Conversion

de l'Emprunt d'Etat 4 % de fr. 7,000,000 de 1908 et de l'Emprunt d'Etat 5½ % de fr. 12,000,000 de 1920

échéant le 15 mars 1930

Prix d'émission: 98 % Rendement approx.: 4,95 %

Modalités: Taux d'intérêts 4¾ %; coupons semestriels aux 15 mars et 15 septembre. Echéance de l'emprunt: 15 mars 1945; remboursement anticipé autorisé à partir du 15 mars 1940. Titres de fr. 1000, au porteur. Cotation de l'emprunt aux Bourses de Bâle, Berne, Genève et Zurich. (9865 Q)

Conversion: Les porteurs d'obligations des **emprunts de l'Etat de Soleure de 1908** et 1920 susmentionnés ont la faculté de convertir leurs titres en obligations du nouvel emprunt. Lors de la remise des titres convertibles, la différence de cours de **fr. 20** par fr. 1000 de capital sera payée **en espèces** au déposant.

Les souscriptions contre espèces seront prises en considération dans la proportion des titres disponibles. 3260

Les demandes de conversion et les souscriptions seront reçues **du 25 au 31 octobre 1929** chez les membres des groupes de banques contractants ainsi que chez toutes les banques, maisons de banque et caisses d'épargne en Suisse qui figurent comme domiciles de souscription sur le prospectus détaillé.

Les groupes de banques contractants:

Banque Cantonale de Soleure.

Union des Banques Cantonales Suisses. **Cartel de Banques Suisses.**

Buchhaltung

Revisionen
Bilanzen
Neuanlagen
Ordnen
Steuersachen
etc. (4019 Z) 3176
besorgt gewissenhaft
A. Egger, Bücherexperte
Hügelstrasse 23, Zürich 2
Telephon Selnau 98.06

Annoncen

für

Financiers Kaufleute u. Industrielle

finden im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

die weiteste und wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition Actien-Gesellschaft

Liquidationsbeschluss

Die **Reisebüro Luzern A.-G. mit Sitz in Luzern,** Stadthausstrasse 2, hat unterm 10. Oktober a. c. die Liquidation zur Aufgabe des Geschäftes beschlossen.

Sie erlässt daher im Sinne von Art. 665 O. R. an sämtliche Gläubiger die Aufforderung, ihre Ansprüche an der in Liquidation getretenen, obgenannten Aktiengesellschaft möglichst bald, jedenfalls innerhalb Jahresfrist, schriftlich anzumelden. (11275 Lz) ,3299

Luzern, den 11. Oktober 1929. **Reisebüro Luzern A.-G. i. L.**
Verwaltungsrat

Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee in Sursee

Die von der heutigen Generalversammlung beschlossene Dividende von 5 % für Coupon Nr. 31 kann abzüglich der Couponsteuer mit netto **Fr. 24.25** ab heute bei den auf den Coupons bezeichneten Zahlstellen bezogen werden. (7544 Lz) *3312

Sursee, den 25. Oktober 1929.

Namens des Verwaltungsrates.
H. Rippmann. H. Schweizer.

PAUL CAPIT

Internationale Transporte - Zollagentur

Sitz und Lagerhaus **ST. LUDWIG** bei Basel (Elsass)

wohin alle Anfragen zu richten sind.

FILIALEN IN:

Basel 13 (Schweiz) - **Lauterburg** (Unter-Elsass) - **Woert und Berg** (Pfalz) - **Ecouviez** (Meuse) Telef. Nr. 2 - **Lamorteau, Athus** (Belgien) - **Longwyl** (Meurthe-et-Moselle) - **Neuenburg** (Baden) - **Palmrain, Kehl, Wintersdorf** (Baden) - **Strassburg** (Elsass) Nr. 4, Alter Weinmarkt, Tel. Nr. 6429 - **Aachen** (Roermonderstrasse 76) - **Chateaurenard** (Provence) **Apach** (Moselle) ,1922

AGENTUREN:

Buchs, St. Gallen (Schweiz) - **Delle - Givet** (Ardennes) **Diedenhofen** (Mosel) - **Jeumont, Blanc-Misseron** (Nord) - **Mülhausen, Colmar** (Elsass) - **Breisach**

Conservenfabrik Lenzburg

vorm. Henckell & Roth

Auslosung von 40 Obligationen à Fr. 1000

unseres 4¼ % Anleihens von Fr. 600,000 vom 3. Februar 1909

Laut Titelbedingungen und Amortisationsplan kommen auf den 30. April 1930 Fr. 40,000 des obigen Anleihens zur Rückzahlung und es sind heute vor Notar, laut aufgestellter öffentlicher Urkunde folgende Obligationen-Nummern ausgelost worden:

1011	1031	1049	1050	1070	1077	1093	1112	1121	1164
1165	1172	1180	1189	1191	1204	1214	1234	1259	1270
1286	1303	1337	1348	1373	1377	1421	1425	1428	1437
1447	1448	1453	1457	1459	1465	1466	1473	1551	1567

Auslosung von 50 Obligationen à Fr. 1000

unseres 4½ % Anleihens von Fr. 800,000 vom 11. April 1912

Laut Titelbedingungen und Amortisationsplan kommen auf den 30. April 1930 Fr. 50,000 des obigen Anleihens zur Rückzahlung und es sind heute vor Notar, laut aufgestellter öffentlicher Urkunde folgende Obligationen-Nummern ausgelost worden:

1601	1611	1619	1620	1622	1634	1666	1667	1691	1705
1725	1733	1740	1784	1828	1854	1905	1914	1933	1943
1967	1975	1976	1992	2002	2004	2015	2036	2050	2070
2073	2080	2104	2108	2115	2166	2213	2231	2263	2264
2275	2321	2323	2331	2332	2335	2336	2352	2387	2398

Wir künden diese Obligationen zur Rückzahlung auf den 30. April 1930, mit welchem Tage auch deren Verzinsung aufhört. (2431 A) *3267

Die Titel mit den sämtlichen, nicht verfallenen Coupons versehen, sind bei den bisherigen Zahlstellen zur Rückzahlung vorzuweisen.

Im weitern veröffentlichen wir früher schon ausgeloste, aber noch nicht eingelöste Titel, und zwar:

4¼ % Anleihen von 1909: Auslosung vom 30. April 1929:
Nr. 1136, 1563.

Lenzburg, den 17. Oktober 1929.

Le Crédit Foncier Vaudois

se référant aux avis datés du 12 août 1929, publiés dans divers journaux, notamment dans la Feuille des Avis officiels du Canton de Vaud, nos 65, 67 et 69, des 16, 23 et 30 août dernier, informe les porteurs de ses

Obligations foncières 5½ % de la Série O

dénoncées pour le remboursement aux 1er décembre 1929 et 1er janvier 1930

qu'en lieu et place des obligations 4¾ % R primitivement offertes, les dites obligations 5½ % peuvent être converties, **dès ce jour,** en

Obligations 5 % de la Série P

à 5 ans de terme, au pair

La conversion sera effectuée, compte tenu de l'intérêt à 5½ % jusqu'à l'échéance des titres remboursables.

Les porteurs qui ne seront pas disposés à accepter la conversion de leurs titres en obligations 5 % devront les présenter à l'encaissement comme suit:

pour le 1er décembre 1929:

Titres de fr. 500	Titres de fr. 1000	Titres de capitaux divers
Nos 1 à 3388	Nos 1 à 10356	Nos 1 à 819

pour le 1er janvier 1930:

Titres de fr. 500	Titres de fr. 1000	Titres de capitaux divers
Nos 3389 à 4113	Nos 10357 à 13113	Nos 820 à 1209

L'intérêt de ces titres cessera de courir dès leur échéance.

La conversion ou le remboursement seront effectués au siège central, à Lausanne, et chez les agents, dans le canton, contre remise des titres munis de tous leurs coupons non échus. (462-4L) ,3298

Lausanne, le 24 octobre 1929.

Le directeur: **L. Reymond.**

Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.

in Baden (Schweiz)

Bezugsangebot

für

112,000 neue Aktien Serie B

im Nennbetrag von Fr. 70 zum Preise von Fr. 73

Gemäss Antrag des Verwaltungsrates der Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie. in Baden hat die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 26. Oktober 1929 die Erhöhung des Aktienkapitals der Gesellschaft von zurzeit Fr. 39,200,000, eingeteilt in 112,000 Inhaberaktien von je Fr. 350 nom., auf Fr. 47,040,000 beschlossen, durch Ausgabe von 112,000 neuen Aktien Serie B von je Fr. 70 nom.

Die neuen Aktien sind im gleichen Rang wie die bisherigen Aktien und nach Massgabe ihres Nennbetrages vom 1. April 1930 an dividendenberechtigt. Sie lauten auf den Namen, berechtigen in der Generalversammlung wie die bisherigen Aktien zu einer Stimme und können nur durch andere Aktionäre der gleichen Kategorie vertreten werden.

Auf Anordnung des Verwaltungsrates können für die Serie B Zertifikate ausgestellt werden, welche eine Mehrzahl solcher Aktien in sich vereinigen. Es wird in Aussicht genommen, solche Zertifikate auf Wunsch über 5, 10 oder 50 Aktien auszustellen.

Die Gesellschaft wird an ihrem Sitz ein Aktienregister führen, in dem die Inhaber der Aktien Serie B mit Namen oder Firma und Wohnort bezw. Sitz eingetragen werden. Sie wird nur die im Aktienbuch eingetragenen Personen oder Firmen als Eigentümer der Aktien anerkennen.

Die Uebertragung der Aktien ist an die Genehmigung des Verwaltungsrates gebunden, der sie ohne Angabe von Gründen verweigern kann. Werden Aktien der Serie B infolge Erbganges, ehelichen Güterrechtes oder Zwangsvollstreckung erworben, so darf die Eintragung des Erwerbes in das Aktienregister nur verweigert werden, wenn andere Aktionäre der Serie B oder die Verwaltung sich bereit erklären, die Aktien zum wirklichen Werte, im Zeitpunkte der Anmeldung zur Eintragung, zu übernehmen.

Die Kotierung der Aktien Serie B an der Börse ist **nicht** vorgesehen.

Die **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.** ist durch Gesellschaftsvertrag vom 18. Juli 1900 mit dem **Sitze** in **Baden** (Schweiz) errichtet und am 27. Juli 1900 in das Handelsregister des Kantons Aargau eingetragen worden.

Die **Dauer** der Gesellschaft ist auf eine bestimmte Zeit nicht beschränkt.

Gegenstand des Unternehmens ist:

a) die Herstellung elektrischer Maschinen und Apparate, sowie die Herstellung von Maschinen anderer Art;
b) der Handel mit solchen und verwandten Artikeln;
c) die Erbauung elektrischer Zentralen, Bahnen und anderer ähnlicher Anlagen, für eigene Rechnung oder für Rechnung Dritter;
d) der Betrieb derartiger Anlagen für eigene oder fremde Rechnung;
e) Beteiligung an in das Gebiet der Elektrotechnik und der angewandten Elektrizität einschlagenden und damit zusammenhängenden Unternehmungen.

Die Gesellschaft kann Grundstücke erwerben, Fabriken errichten und alle Geschäfte betreiben, die mit dem Hauptzweck des Unternehmens im Zusammenhange stehen oder diesen zu fördern geeignet sind.

Die Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie. ist unter anderem an folgenden Gesellschaften beteiligt:

Motor-Columbus Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen, Baden (Schweiz);
Brown, Boveri & Cie., Aktiengesellschaft, Mannheim;
Compagnie Electro-Mécanique, Paris;
Tecnomasio Italiano Brown Boveri, Mailand;
Aktieselskabet Norsk Elektrisk & Brown Boveri, Oslo;
«Micafil» A.-G., Altstetten bei Zürich;
Oesterreichische Brown Boveri-Werke A.-G., Wien;
Polnische Elektrizitätswerke Brown Boveri A.-G., Warschau;
American Brown Boveri Electric Corporation, Camden, N. J.

Der Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie. steht die Holding Brown, Boveri & Cie. Aktiengesellschaft in Basel mit einem Grundkapital von Fr. 12,000,000 zur Seite, die eine Anzahl Beteiligungen übernommen hat. Weitere Beteiligungen sollen nach und nach auf die Holdinggesellschaft übertragen werden, wobei der Verwaltung der Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie. der volle Einfluss auf die weitere Leitung der betreffenden Unternehmungen gewahrt bleibt.

Das **Aktienkapital** der Gesellschaft beträgt Fr. 47,040,000, eingeteilt in 112,000 Inhaber-Aktien Serie A von je Fr. 350 nom., Nr. 30001—56,000, 58,001—144000 und 112,000 Namen-Aktien Serie B von je Fr. 70 nom., Nr. 1—112,000. Alle Aktien sind voll einbezahlt.

Für alle neu auszugebenden Aktien wird den Aktionären im Verhältnis ihres Aktienbesitzes das Bezugsrecht, und zwar den Eigentümern der Inhaberaktien Serie A auf neue Aktien dieser Serie, und den Eigentümern der Namen-Aktien Serie B auf neue Aktien dieser Serie eingeräumt, sofern nicht Verträge über Fusionen oder Uebernahme von Aktiven gegen Aktien dies ausschliessen, oder die Generalversammlung anders entscheidet.

Wird das Aktienkapital erhöht und werden neue Aktien Serie B geschaffen, so sind gleichzeitig ebensoviele neue Aktien Serie A auszugeben.

Die **konsolidierte Schuld** der Gesellschaft beläuft sich auf Fr. 32,000,000, nämlich:

5% Anleihe von Fr. 10,000,000 von 1916, fällig am 30. September 1931; vorzeitige Rückzahlung zulässig seit 30. September 1926;

6% Anleihe von Fr. 10,000,000 von 1925, fällig am 30. September 1935; vorzeitige Rückzahlung vom 30. September 1933 an zulässig;

5% Anleihe von Fr. 12,000,000 von 1928, fällig am 30. April 1943; vorzeitige Rückzahlung vom 30. April 1940 an zulässig.

In der **Generalversammlung** hat jede vertretene Aktie von Fr. 350 nom. bezw. Fr. 70 nom. eine Stimme. Kein Aktionär darf mehr als den fünften Teil der sämtlichen vertretenen Stimmrechte in sich vereinigen.

Die **Bekanntmachungen** erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern, die Basler Nachrichten in Basel, die Neue Zürcher Zeitung in Zürich und die Frankfurter Zeitung in Frankfurt a M.

Der **Verwaltungsrat** besteht aus den Herren: Dr. **Fritz Funk,** Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates, Baden; **Georg Boner,** Vizepräsident, Paris; **Sidney W. Brown,** Delegierter des Verwaltungsrates, Baden; **C. J. Brupbacher,** vom Bankhaus C. J. Brupbacher & Cie., Zürich; Dr. **Rudolf Ernst,** Präsident des Verwaltungsrates der Schweizerischen Bankgesellschaft Winterthur; **Henri Heer,** Präsident des Verwaltungsrates der Aktiengesellschaft Leu & Cie., Bellikon; Dr. **Adolf Jöhr,** Generaldirektor der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich; **Henri Naville,** Delegierter des Verwaltungsrates, Baden; Dr. ing. h. c. **Agostino Nizzola,** Präsident des Verwaltungsrates der Motor-Columbus A. G. für elektrische Unternehmungen, Baden; Dr. h. c. **Alfred Sarasin,** vom Bankhause A. Sarasin & Cie., Präsident der Holding Brown, Boveri & Cie. A.-G., Basel; Dr. **Alfred Schwarzenbach** in Horgen; Dr. **Max Staehelin,** Präsident des Verwaltungsrates des Schweizerischen Bankvereins, Basel.

Die **Jahresrechnung** wird jeweils auf den 31. März abgeschlossen. Die Bilanz-Aufstellung erfolgt nach den Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechts.

Von dem aus der Bilanz sich ergebenden **Reingewinn** wird vorab ein Betrag von 8 % dem ordentlichen Reservefonds zugewiesen. Die Dotierung desselben fällt jedoch weg, sobald und solange derselbe 10 % des einbezahlten Grundkapitals beträgt. Hernach erhalten die Aktionäre beider Kategorien eine Dividende von 5 % auf das einbezahlte Kapital. Von dem alsdann verbleibenden Rest erhält der Verwaltungsrat als Tantième 10 %; das übrige steht zur Verfügung der Generalversammlung.

In den letzten fünf Jahren wurden folgende **Dividenden** ausgeschüttet:

1924/25	1925/26	1926/27	1927/28	1928/29
6%	7%	8%	8%	9%

Die **Bilanz** sowie die **Gewinn- und Verlustrechnung** für das am 31. März 1929 abgeschlossene Geschäftsjahr lauten wie folgt:

Bilanz per 31. März 1929

Aktiva

			Fr.
Fabrikanlage Baden:			
Grundstücke			1,224,000.—
Gebäude			10,475,000.—
Versicherungswert Fr. 15,449,100.—			
Wohnhäuser			3,320,000.—
Versicherungswert Fr. 3,723,900.—			
Arbeitsmaschinen			1,400,000.—
Werkzeuge und Mobilien			1.—
Modelle			1.—
Materialien			10,450,305.66
Fertige und halbfertige Maschinen und Anlagen			17,093,362.72
Fabrikanlage Münchenstein:			
Grundstücke			186,000.—
Gebäude			882,000.—
(Versicherungswert Fr. 2,189,300.—)			
Wohnhäuser			39,000.—
(Versicherungswert Fr. 128.400.—)			
Arbeitsmaschinen			400,000.—
Werkzeuge und Mobilien			1.—
Modelle			1.—
Materialien			2,600,463.50
Fertige und halbfertige Maschinen und Anlagen			864,804.10
Patente			1.—
Cassa			144,677.17
Wechsel			1,478,357.60
Wertschriften und Beteiligungen:			
Staatspapiere		Fr. 964,482.—	
Diverse Obligationen		» 670,723.50	
Beteiligungen an Verkaufs-, Betriebs- und Trustgesellschaften		» 9,723,076.—	
Beteiligungen an Fabrikations-Unternehmungen		» 18,375,126.70	29,733,108.20
Avale	Fr. 5,545,710.20		
Conto-Corrent-Debitoren:			
Bankguthaben		» 10,790,181.49	
Toehtergesellschaften		» 14,807,275.73	
Diverse Debitoren und Anzahlungen		» 8,364,782.85	33,962,240.07
			114,253,624.02

Passiva		Fr.
Aktienkapital		39,200,000.—
Ordentlicher Reservefonds		2,000,000.—
5 % Obligationen-Anleihe		22,000,000.—
6 % » »		10,000,000.—
Unerhobene, gekündigte Obligationen		455,000.—
Unerhobene Dividenden-Coupons		36,348.25
Unerhobene Obligationen-Coupons		738,777.50
Sparkasse		901,225.70
Avale	Fr. 5,545,710.20	
Conto-Corrent-Creditoren:		
Tochtergesellschaften	Fr. 2,603,382.77	
Guthaben des Arbeiter-Hilfsfonds	» 2,099,209.50	
Guthaben der Beamten-Pensionskasse	» 3,248,880.90	
Diverse Creditoren und Anzahlungen	» 25,662,193.24	33,613,666.41
Reingewinn		5,308,606.16
		114,253,624.02

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. März 1929

Soll	Fr.
Abschreibungen auf:	
Grundstücke in Baden	33,500.—
Grundstücke in Münchenstein	5,600.—
Gebäude in Baden	924,544.47
Gebäude in Münchenstein	100,648.65
Wohnhäuser in Baden	94,358.95
Wohnhäuser in Münchenstein	6,800.—
Arbeitsmaschinen in Baden	1,578,792.81
Arbeitsmaschinen in Münchenstein	131,574.45
Wertschriften und Beteiligungen	175,722.98
Ausgaben für:	
General-Unkosten	2,700,458.35
Reparaturen	1,500,210.56
Obligationen-Zinsen	1,923,734.75
Reingewinn-Saldo	5,308,606.16
	14,484,552.13

Haben	Fr.
Gewinn-Vortrag von 1927/28	331,871.45
Fabrikations-Gewinn	11,178,008.47
Einnahmen für Miete	126,780.87
Zinsen	607,856.59
Ertrag der Wertschriften und Beteiligungen	2,240,034.75
	14,484,552.13

Baden, den 26. Oktober 1929.

Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.

Die unterzeichneten Banken haben die neuen **112,000 Aktien Serie B der Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., in Baden, von je Fr. 70 nom. = Fr. 7,840,000** auf den 26. Oktober gezeichnet und voll einbezahlt; sie bieten dieselben den bisherigen Aktionären der Gesellschaft in der Weise an, dass

auf je eine alte Aktie eine Aktie Serie B zum Preise von Fr. 73

einschliesslich des Titelstempels,

bezogen werden kann. Der Verwaltungsrat der A. G. Brown, Boveri & Cie. behält sich vor, in Fällen, in denen er es nach seinem Ermessen für angezeigt erachtet, die Uebertragung neuer Aktien B auf eine und dieselbe Person oder Firma auf 500 Aktien zu beschränken.

Denjenigen Aktionären, die ihr Bezugsrecht nicht auszuüben wünschen oder wegen der vorstehenden Beschränkungsmöglichkeit nicht voll ausüben können, bieten die Banken die Abnahme der Bezugsrechte zu einem angemessenen Preise an.

Die Ausübung des Bezugsrechtes hat bei einer der unterzeichneten Banken in der Zeit

vom 28. Oktober bis zum 8. November 1929

unter Vorlage der alten Aktientitel und einem arithmetisch geordneten Nummernverzeichnis (in doppelter Ausfertigung), sowie unter Angabe, wie weit Zertifikate über 5, 10 oder 50 Aktien gewünscht werden, zu erfolgen.

Die Aktien von Fr. 350 Nennwert werden bei Ausübung des Bezugsrechtes mit einem Stempelaufdruck «Serie A» versehen, womit die Verschiedenheit von den neuen Aktien und gleichzeitig die Bescheinigung über die Ausübung des Bezugsrechtes zum Ausdruck gebracht werden soll.

Die Zahlung für die bezogenen neuen Aktien ist spätestens bis 31. Dezember 1929 bei der gleichen Stelle zu leisten, wogegen die Zeichner einen Lieferschein erhalten, der später gegen die endgültigen Aktientitel umgetauscht wird.

Basel und **Zürich**, den 26. Oktober 1929.

Schweizerischer Bankverein. — Schweizerische Kreditanstalt.
Aktiengesellschaft Leu & Co. — Schweizerische Bankgesellschaft.
A. Sarasin & Co. — C. J. Bruphacher & Co.

(20178 Z) *2349

„FIDES"

Treuhand-Vereinigung Zürich
Orell · Füssli · Hof **Tel. S. 9676**
Filialen in Basel und Schaffhausen

Revisionen

Banque Hypothécaire Suisse à Soleure

Sont sorties au tirage au sort pour être remboursées le 31 janvier 1930, les obligations suivantes de notre banque, dont l'intérêt cesse de courir dès cette date.

Emprunt de 1893, Série E, 4 %

Nos	4037	4063	4070	4073	4085	4087	4107	4115	4143	4199
	4205	4215	4246	4255	4275	4305	4319	4324	4439	4510
	4555	4557	4566	4581	4623	4643	4647	4658	4659	4668
	4671	4673	4680	4717	4722	4802	4808	4831	4853	4895
	4927	4968	4993							

Emprunt de 1894, Série F, 3¾ %

Nos	5014	5019	5024	5063	5065	5102	5107	5133	5150	5167
	5205	5285	5300	5310	5316	5350	5362	5417	5452	5472
	5494	5503	5506	5555	5569	5572	5598	5638	5651	5656
	5737	5758	5824	5831	5890	5897	5930	5932	5960	

Emprunt de 1896, Série G, 3¾ %

Nos	6027	6125	6173	6193	6217	6253	6266	6309	6336	6365
	6372	6423	6444	6496	6524	6526	6528	6541	6575	6635
	6646	6653	6681	6710	6727	6730	6765	6784	6797	6840
	6854	6874	6906	6910	6915	6917	6928	6982		

Emprunt de 1897, Série H, 3¾ %

Nos	7012	7021	7069	7112	7129	7150	7166	7173	7185	7190
	7226	7255	7383	7409	7417	7440	7478	7495	7524	7547
	7549	7595	7692	7764	7781	7784	7788	7795	7803	7817
	7868	7905	7942	7957	7973	7994				

Ces obligations, ainsi que les coupons d'intérêts de ces quatre emprunts, sont payables le 31 janvier 1930:

à **Soleure**: à la Caisse de la Banque Hypothécaire Suisse;
à **Bâle**: à la Banque Commerciale de Bâle; chez MM. La Roche et Cie., banquiers;
à **Berne**: à la Banque Fédérale, société anonyme;
à **Fribourg**: chez MM. Weck, Aeby & Cie., banquiers;
à **Lausanne**: à la Société de Banque Suisse;
à **Neuchâtel**: à la Société de Banque Suisse;
à **Zurich**: au Crédit Suisse.

Les obligations suivantes sorties antérieurement au tirage au sort, dont l'intérêt a cessé de courir dès les échéances respectives, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Série A: Nos 135, 778, 791.
Série B: Nos 1828, 1984.
Série C: No 2194.
Série D: Nos 3046, 3636, 3639.
Série F: No 5526.
Série G: No 6001.
Série H: Nos 7640, 7642.
Série J: Nos 8055, 8230, 8403.

Soleure, le 21 octobre 1929.

Kommerzielle Anzeigen
haben den besten Erfolg im
Schweizerischen Handelsamtsblatt

Die
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition
Aktiengesellschaft

besitzt
die Inseratenregie zahlreicher, bedeutender Insertionsorgane und ist daher allein in der Lage, für dieselben günstige Konditionen einzuräumen.

vermittelt
ausserdem Inserate in alle andern Zeitungen, Zeitschriften, Kalender etc. der Schweiz und des Auslandes zu den Originaltarifen und gewährt bei Aufträgen von einiger Bedeutung den höchstmöglichen Rabatt.

liefert
Vorschläge, Kostenberechnungen und wirksame Klischee-Entwürfe und arbeitet auf Wunsch ganze Reklamepläne aus.

Filialen und Agenturen
in jeder grösseren Ortschaft der Schweiz.

Vertreter und Korrespondenten
in allen bedeutenden Städten der Welt.

Schweizer Getränke A.-G. Männedorf

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf den 9. November 1929, vormittags 11 Uhr im Bureau der Gesellschaft.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz per 30. September 1929, sowie des Berichtes der Kontrollstelle, Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses.
3. Verschiedenes.

(4208 Z) *3306

Die Jahresrechnung und die Bilanz sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 1. November 1929 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung werden vor Beginn der Verhandlungen gegen Ausweis über den Aktienbesitz verabfolgt.

Männedorf, den 25. Oktober 1929.

Der Verwaltungsrat.

Ersparniskasse der Stadt Biel

Gegründet 1823

Aufnahme des Betriebes

im neuen Kassagebäude

an der

Seevorstadt

gegenüber der Hauptpost (Tramhaltestelle)

Montag den 28. Oktober 1929

morgens 8 Uhr

Wir empfehlen uns bestens zur Entgegennahme von **Spareinlagen** und Gewährung von **Hypotheken** zu den günstigsten Bedingungen. (4374 U) 3296

Biel, den 24. Oktober 1929.

Die Direktion.

6% Staatsanleihen des Kantons Zürich von 1920

Kapitalrückzahlung auf 30. November 1929

Infolge der heute gemäss den Anleihensbedingungen stattgefundenen Verlosung gelangen aus dem oben genannten Anleihen nachfolgende Obligationen zur Rückzahlung:

5	20	158	226	270	272	282	313
361	417	454	583	644	670	718	810
868	884	933	934	963	989	990	1112
1122	1164	1167	1170	1193	1211	1233	1239
1249	1254	1257	1288	1366	1392	1421	1445
1451	1508	1519	1573	1597	1598	1600	1625
1646	1647	1656	1677	1690	1722	1741	1743
1746	1761	1766	1919	1929	1964	2010	2031
2046	2062	2095	2101	2190	2249	2274	2279
2701	2720	2823	2824	2896	2935	2949	2970
3001	3006	3009	3045	3082	3141	3146	3179
3243	3465	3557	3578	3676	3746	3760	3831
3941	3942	3969	3993	4017	4169	4238	4304
4317	4398	4402	4411	4421	4463	4484	4533
4543	4619	4753	4932	5086	5115	5232	5266
5271	5310	5379	5385	5439	5483	5535	5549
5553	5599	5643	5870	5886	5935	5938	5985
6032	6039	6042	6059	6083	6090	6103	6107
6238	6259	6278	6307	6310	6321	6336	6338
6342	6406	6493	6494	6525	6572	6629	6646
6770	6817	6818	6848	6924	6963	6969	6980
7001	7025	7049	7081	7120	7166	7222	7239
7256	7340	7346	7441	7444	7480	7561	7576
7578	7579	7584	7597	7623	7730	7771	7781
7787	7788	7805	7820	7822	7866	7869	7890
7892	7935	7970	7975	7982	8036	8103	8107
8157	8163	8168	8215	8216	8221	8239	8273
8318	8365	8388	8389	8416	9496	8523	8583
8609	8735	8777	8861	8896	8940	9011	9015
9071	9072	9137	9181	9343	9392	9421	9464
9486	9560	9594	9611	9645	9667	9765	9827
9883	9888						

Die Einlösung vorbezeichneter 250 Obligationen im Gesamtbetrage von Fr. 250,000 erfolgt vom 30. November 1929 an bei folgenden Banken:

Zürcher Kantonalbank mit ihren Filialen und Agenturen,

bei den Mitgliedern des Verbandes schweizerischer Kantonalbanken sowie bei folgenden Banken:

Schweizerische Kreditanstalt,
Schweizerischer Bankverein,
Aktiengesellschaft Leu & Cie.,
Eidgenössische Bank A.-G.,
Schweizerische Bankgesellschaft,
Schweizerische Volksbank,
Basler Handelsbank,
Comptoir d'Escompte de Genève,
Union Financière de Genève.

Nach dem 30. November 1929 hört die Verzinsung der ausgelosten Obligationen auf. 2738

Von den im Jahr 1928 ausgelosten Obligationen steht noch Nr. 5531 aus.

Zürich, den 8. August 1929.

Die Finanzdirektion:
Dr **Ad. Streuli.**

Das vornehme Restaurant

empfiehlt sich dem

Geschäftsmann

am besten durch ein Inserat im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

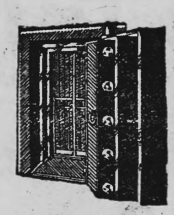
Patentanwalts-Bureau
E. Blum & Co., Bahnhofstr. 31, Zürich 1

Patentverkauf od. Lizenzabgabe

Nr. 128328 Elektrischer Haarkamm,
Nr. 120254 Verfahren zur Herstellung von Bariumsilikat aus Bariumsulfat,
Nr. 122886 Verfahren und Einrichtung zur Fernübertragung von Bildern,
Nr. 128830 Verfahren zur Fernübertragung mittelst einer lichtempfindlichen Zeile,
Nr. 117541 Verfahren und Vorrichtung zum Erzeugen einer Saugwirkung beim Auswaschen usw. von perforierten Spulen mit Kunstseidezwischenprodukten,
№ 122142 Compresseur à plusieurs étages de pression avec corps de cylindres verticaux,
Nr. 115772 Wechselgetriebe,
Nr. 124295 Knotenpunktverbindung an Metallröhrenkonstruktionen,
№ 107045 Procédé de fabrication de matières d'aspect nacré, perlé ou chatoyant,
Nr. 119993 Verfahren zur Herstellung von Nitropulvern,
Nr. 103022 Verfahren und Form zur Herstellung der sogenannten Hohl- oder Laternentriebe für Uhrwerke durch Spritzguss,
№ 86412 Foret à angle à changement de vitesse,
Nr. 116354 Einrichtung zum Backen von Biscuits aus Teig.

Die Inhaber dieser schweizerischen Patente wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs ihrer Patente, bezw. Abgabe der Lizenz. (20066 Z) *3224

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. BLUM & Co., Bahnhofstrasse 31, ZÜRICH I.



Kassenschränke

Stahlmöbel

Eiserne Türen

für jeden Zweck

Stahlkammern

9

Union-Kassenfabrik A.-G. Zürich

Patentanwalts-Bureau
E. Blum & Co., Bahnhofstr. 31, Zürich 1

Patentverkauf od. Lizenzabgabe

Nr. 107021 Einrichtung zum Anzeigen des Durchschnittsleistungsfaktors,
Nr. 104591 Wechselstromzähler,
Nr. 104132 Leistungsfaktormesser zur Angabe von minimalen und maximalen Durchschnitts-Leistungsfaktoren,
Nr. 91216 Einrichtung zur Betätigung der Brennstoffventile bei Verbrennungskraftmaschinen (nur Lizenzabgabe),
Nr. 91217 Brennstoff-Ventil mit veränderlichem Hub für Oelmotoren (nur Lizenzabgabe),
Nr. 101686 Verfahren zur Speisung von Verbrennungsmotoren mit flüssigem Brennstoff (nur Lizenzabgabe),
Nr. 119293 Dichtungseinrichtung (nur Lizenzabgabe),
Nr. 119805 Kolben für Verbrennungskraftmaschinen (nur Lizenzabgabe),
№ 112945 Dispositif d'étirage pour métiers à filer,
Nr. 111789 Verfahren und Vorrichtung zur unmittelbaren Herstellung von homogenen, dichten Erzeugnissen, ausgehend von wässerigen Emulsionen kautschukartiger Stoffe,
Nr. 120814 Verfahren und Vorrichtung zur Agglomerierung des dispergierten Stoffes aus Dispersionen an einer anodisch geschalteten Unterlage mittels des elektrischen Stromes.
Nr. 127511 Verfahren zur Darstellung eines künstlichen, Kaffee-Aroma aufweisenden Produktes

Die Inhaber dieser schweizerischen Patente wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs ihrer Patente bezw. Abgabe der Lizenz. (20066 Z) *3307

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. BLUM & Co., Bahnhofstrasse 31, ZÜRICH I.

Teilbarkeit der Arbeit

Die Arbeitsmaschinen für Buchhaltung dürfen der steten Bereitschaft zur Teilung nicht entgegenstehen. Die Ruf-Buchhaltungsmaschine folgt ohne Schwere jeder Arbeitsteilung; Raum-Einteilungen und Stoßverkehr werden mühelos berücksichtigt.

RUF

BUCHHALTUNG

AKTIENGESELLSCHAFT

Zürich, Löwenstraße 19. Tel. Uto 7680
Lausanne, 3, rue Pichard. Tel. 27077

Berlin, Brüssel, Frankfurt, Den Haag, Kopenhagen Paris, Prag, Wien.

Commerçants - Industriels

qui désirez laisser une situation nette à votre famille lors de votre décès, demandez des offres d'assurance à la

Norwich Union life

Société anglaise, la plus importante et la plus ancienne Cie. européenne d'assurances vie

Fonds de garantie fr. 152,000,000

Importants bonus depuis 9 ans, **dès réception de la police.** (2298 N)

3286

Direction pr. la Suisse à Berne (depuis 1893)

Alfred Grossmann

Insp. gl. à **Neuchâtel**, ou agences.

Aufforderung zur Forderungseingabe

Die Firma **J. F. Läderach**, Imprägnieranstalt in **Herzogenbuchsee**, strebt mit Aufmunterung der Grosszahl ihrer Gläubiger einen **aussergerichtlichen Nachlassvertrag** an. Zur Durchführung dieses Vorhabens ergeht hiermit an alle diejenigen, welche Forderungen oder andere Ansprüche an die Firma J. F. Läderach zu stellen haben, die Aufforderung, ihre Ansprüche in Hauptforderung, Zinsen und Kosten zerlegt beim unterzeichneten Notar bis und mit dem **10. November 1929** schriftlich anzumelden. Das Projekt eines Nachlassvertrages wird alsdann den Gläubigern tunlichst bald zugestellt werden. Betreibungen bittet man zu sistieren.

Herzogenbuchsee, den 22. Oktober 1929.

*3287 **G. Aerni**, Notar.

Oeffentliches Inventar * Rechnungsruf

in Nachlaßsache der unterm 28. September 1929 verstorbenen Frau Wwe. **Maria Josefa Staffelbach-Brunner**, Privat., von und wohnhaft gewesen in **Littau**, früher Wirtin z. Restaurant Thorenberg in Littau. (7547 Lz) *3311

Die Gläubiger und Schuldner der Erblasserin, einschliesslich allfällige Bürgschaftsgläubiger, werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprachen und Schulden bis und mit dem **1. Dezember 1929** auf der **Gemeindsratskanzlei in Littau** anzumelden.

Den Gläubigern der Erblasserin, welche die Anmeldung ihrer Forderungen versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar. (Art. 580 und ff., 590 und 591 Z. G. B. und §§ 75 und ff. des kantonalen Einführungsgesetzes.

Imprimerie FRITZ POCHON-JENT in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT à Berne